

info

Das offizielle Magazin von Special Olympics Österreich



**Special
Olympics
Österreich**

www.specialolympics.at

Ausgabe Sommer 2016



Seite 6
Pre-Games 2016

Seite 8
Austria 2017

Seite 12
Mission 3000

**Inside: Poster
Pre-Games 2016
Impressionen**

WORLD WINTER GAMES
GRAZ · SCHLADMING · RAMSAU

Ein Gewinn für die Menschen

„Lasst mich gewinnen. Aber wenn ich nicht gewinnen kann, dann lasst es mich mutig versuchen“, lautet der Eid der Special Olympics. Die Österreichischen Lotterien freuen sich, diese mutigen Versuche als Partner der Special Olympics tatkräftig zu unterstützen!

Gut für Österreich.



österreichische
LOTTERIEN

Zahlreiche Veranstaltungen finden im Hinblick auf die Weltspiele 2017 statt

**Liebe SportlerInnen,
Freundinnen und Freunde von Special Olympics!
Liebe Special Olympics Familie!**

Voller Freude blicke ich auf die Pre Games vom 10. bis 15. Jänner 2016 zurück die ein voller Erfolg waren. Aus ganz Österreich und 20 weiteren Ländern waren 1.000 Sportler und 460 Trainer und Betreuer in Graz, Schladming und der Ramsau und haben diese Veranstaltung zu etwas ganz Besonderem gemacht.

Für uns war es eine gelungene Generalprobe um die World Winter Games in Graz, Schladming und Ramsau vom 14. bis 25. März 2017 unter dem Motto „Heartbeat for the World“ für alle Aktiven, vor allem für unsere SportlerInnen, unvergesslich zu machen.

Die Vorbereitungen auf diese Großveranstaltung laufen bereits auf Hochtouren und wir freuen uns ca. 3.000 Sportler aus der ganzen Welt, 1.100 Trainer, darunter eine große Delegation aus Österreich, 3.000 Freiwillige Helfer, 1.000 Medienvertreter und zahlreiche Fans im grünen Herzen Österreichs begrüßen zu dürfen. Das Organisationsteam rund um die beiden Geschäftsführer Marc Angelini und Mag. Markus Pichler leistet so gut wie rund um die Uhr Großartiges um alles bestmöglich vorzubereiten.

Veranstaltungen 2016

In diesem Jahr stehen 84 Veranstaltungen und rund 110 Trainingsangebote im Special Olympics Veranstaltungskalender. Anfang des Jahres fanden bereits Eisschnelllaufbewerbe und Ski- und Snowboardrennen auf dem Programm. Der Panther Cup, die Tennismeisterschaften, die 2. Leichtathletikmeisterschaften, die Europameisterschaften im Powerlifting, der Internationale Special Olympics Dreikampf, die 3. Boccia Meisterschaft, die Familientage sowie zahlreiche weitere Veranstaltungen in den Sportarten Segeln, Schwimmen, Reiten, Tennis, Tischtennis, Stocksport und viele mehr bieten eine große Vielfalt an Veranstaltungen in ganz Österreich.



Präsident Hermann Kröll

SOÖ Vorstandssitzung in Schladming

Die 24. Vorstandssitzung von Special Olympics Österreich hat im März 2016 in Schladming stattgefunden. Es konnten zahlreiche wichtige Themen behandelt und einige Punkte beschlossen werden. Es ist mir ein Anliegen mich auf diesem Weg einmal ganz besonders bei all unseren Vorstandsmitgliedern, den kooptierten Mitgliedern, den Revisoren und Beiräten für die steten Bemühungen im Sinne unserer SportlerInnen zu bedanken. Sie unterstützen uns durch ihre Arbeit und ihr Wohlwollen und tragen somit tagtäglich unsere wichtige Botschaft der Integration von Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung über den Weg des Sports österreichweit hinaus.

Herzlicher Dank und einen schönen Sommer

Weiters bin ich allen Partnern, Unterstützern, Förderern und Freunden, Mitarbeitern und Freiwilligen auf das Herzlichste dankbar. Jeder und Jede Einzelne trägt zu unserem gemeinschaftlichen Erfolg bei. Nur so ist es möglich alle kleinen und großen Projekte erfolgreich durchzuführen.

In diesem Sinne wünsche ich jedem Leser unserer aktuellen Ausgabe der INFO Zeitschrift viel Freude beim Durchblättern und einen wunderbaren Sommer und unseren Athleten viel Erfolg, unfallfreie Bewerbe aber vor allem viel Freude an der Bewegung.

Ihr/Euer
Hermann Kröll
Präsident

Impressum

Hinweis der Redaktion zur geschlechtergerechten-Formulierung:

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte wurde von uns die männliche Form von personenbezogenen Wörtern benutzt. Ohne ein Geschlecht benachteiligen zu wollen, meint die gewählte Formulierung beide Geschlechter.

Herausgeber: Special Olympics Österreich, Ramsauerstraße 129, 8970 Schladming, Tel.: +43 (0) 3687 - 23 358, Fax: +43 (0) 3687 - 23 859
Redaktion: Raphael Loskot
Layout: Werbeagentur NO SUN, Graz
Druck: Druckerei Dorrong, Graz
Fotos: GEPA pictures, SOÖ, Austria 2017
Titelbild: Pre-Games 2016, Ski Nordisch, Florian Major
www.specialolympics.at

Einladung zu den World Winter Games 2017



SPECIAL OLYMPICS
**WORLD WINTER GAMES
 AUSTRIA 2017**
 Graz | Schladming | Ramsau | Styria
Heartbeat for the world

Einladung zu den World Winter Games 2017



Liebe Freunde von Special Olympics,
 „Heartbeat for the World“ – unter diesem Motto finden von 14. bis 25. März 2017 die 11. Special Olympics World Winter Games 2017 für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung statt. Rund 3000 Athleten aus über 100 Nationen werden bei diesem weltweit größten Sport- und Sozialevent dabei sein. Es ist für unser Organisationsteam eine große Ehre, dass die World Winter Games wieder in Europa stattfinden werden und wir mit Österreich Gastgeber dieser ganz besonderen Veranstaltung sein dürfen. Die Austragungsorte sind Graz, Schladming und Ramsau am Dachstein.

Da die Quotenvergabe für die World Games 2017 aber nur einen Bruchteil der vorhandenen Sportlerinnen und Sportler in Österreich abdecken kann, möchten wir die Spiele natürlich auch für diejenigen Menschen öffnen, die nicht im offiziellen „Team Österreich“ teilnehmen können. Bei den World Games werden nicht nur sportliche Wettkämpfe ausgetragen, es wird auch ein umfangreiches Rahmenprogramm wie z.B. das Olympic Town/Festival, das „Healthy Athletes Programm“ sowie diverse Kulturveranstaltungen und Kongresse geben.

Es wäre uns eine ganz besondere Freude, wenn wir Sie und Ihre Organisation im Rahmen dieser Side-Events begrüßen dürfen, eine Teilnahme an den einzelnen Programmpunkten ist für Sie natürlich kostenlos (die Kosten für eine etwaige Unterbringung sind jedoch von der jeweiligen Einrichtung selbst zu bezahlen).

Nähere Informationen finden Sie demnächst auf unserer Homepage www.austria2017.org und unserer Facebook Seite www.facebook.com/austria2017. Für Rückfragen stehe ich natürlich jederzeit zur Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen,

Marc Angelini
 Special Olympics 2017 gemeinnützige GmbH
 Ramsauerstraße 129, 8970 Schladming
 Office Graz: Jakomini Gürtel 20/1, 8010 Graz
 Mobil: +43 664 1634915
 Email: marc.angelini@austria2017.org

Special Olympics 2017 gemeinnützige GmbH
 Head Office Schladming: Ramsauerstraße 129, 8970 Schladming, Austria
 Office Graz: Jakomini Gürtel 20/1, 8010 Graz, Austria
 office@austria2017.org
 www.austria2017.org
 T: +43 (0) 3867 233 55
 F: +43 (0) 3867 233 59
 Bankverbindung: IBAN: AT 6412 0001 0012 2338 18
 BIC: BKAAAT33XXX
 UID-ATU: 6792 1118
 FN: 393275 n
 Leistungsrechte Lesben



Inhalt

Pre-Games 2016	6
Austria 2017	8
Host Town Programm	10
Healthy Athletes	11
Mission 3000	12
Tanzen	13
Der Fackellauf	14
Arnold Schwarzenegger in Schladming	15
Mary Davis neue CEO bei SOI	16
Sportler des Jahres 2016	16
Inklusionssport an Österr. Schulen	20
Marc Angelini feiert seinen 60er	21
Vorschau Familientage 2016	22
„Brücken bauen 2018“	24
SO Burgenland	25
SO Kärnten	26
SO Niederösterreich	27
SO Oberösterreich	28
SO Salzburg	29
SO Steiermark	30
SO Tirol	31
SO Vorarlberg	32
SO Wien	33
Telegramm	34

Pre-Games 2016 Erfolgreiche Generalprobe für die Weltwinterspiele im März 2017



**SPECIAL OLYMPICS
PRE-GAMES
AUSTRIA 2016**
10.–15. Jänner 2016
Graz | Schladming | Ramsau
Steiermark



vlnr.: Johanna Pramstaller, Anna Veith u. Theresa Breuer (Foto: GEPA pictures)

Die Pre-Games im Jänner waren ein voller Erfolg. Vier Tage lang kämpften in Graz, Schladming und Ramsau mehr als 1.000 Sportler aus 22 Nationen in neun Disziplinen um die Medaillen. Einmal mehr zeigte sich, welche beeindruckenden Leistungen bei den Sportevents von Special Olympics gebracht werden, vor allem aber welche unglaublichen Emotionen dabei frei werden.

In Schladming (Ski Alpin und Snowboard) und der Ramsau (Ski Nordisch und Schneeschuhlauf) wurden die Pre-Games auf den Original-Schauplätzen für die Special Olympics World Winter Games 2017 ausgetragen, in Graz fanden die Bewerbe in der Eishalle Liebenau (Eiskunstlauf und Eisschnelllauf), der Helmut List Halle (Stocksport) und in der Bluebox der HIB Liebenau (Floorball) statt. Zusätzlich wurde bei den Pre-Games auch das „Motor Activity Training Program“ (MATP) in Schladming (congress) angeboten.

Die Pre-Games haben letztendlich genau das gebracht, was man aus Sicht des Organisationskomitees auch wollte: zu sehen, in welchen Bereichen es bereits sehr gut funktioniert und auch auszuloten, wo noch Verbesserungen für die Spiele 2017 notwendig sind. „Unser Team hat großartige Arbeit geleistet, wir haben viele positive Punkte aus den Pre-Games mitgenommen“, zeigten sich Marc Angelini und Markus Pichler, Geschäftsführer von „Austria 2017“ sehr zufrieden. Die Durchführung der sportlichen Bewerbe funktionierte dank der Erfahrung der Sportvereine in Graz, Schladming und Ramsau reibungslos. Hier galt der Dank folgenden Vereinen: WSV Ramsau, WSV Schladming, dem österreichischen Floorballverband, Grazer Eislaufverein, Grazer Short Track Dragons und ESV Alte Maut Seiersberg.

Aber nicht nur aus Sicht der Athleten waren die Pre-Games 2016 beeindruckend, sondern auch für die vielen Zuschauer.

Mehr als 1.000 Schüler aus der ganzen Steiermark feuerten die Sportler vor Ort bei den Wettkämpfen an und sorgten somit für besondere Stimmung. In Erinnerung blieb vor allem die zweistündige Eröffnungsfeier im WM-Stadion in Schladming, bei der viele Persönlichkeiten aus der Welt des Sports und der Musik entscheidende Rollen spielten. Die Band Opus brannte ein richtiges „Meisterwerk“ ab und begeisterte die Zuschauer wie schon im Jahre 1993, als sie bei den ersten World Winter Games in Schladming ihre Hits zum Besten gab. Für musikalische Höhepunkte sorgten aber auch Tagtraeuer,

Rose May, die singende Schwester von Fußballstar David Alaba, und der HIB.art.chor Liebenau sowie die Blasmusikkapellen von Schladming, Ramsau und Pichl. Großen Beifall gab es für die Tanzgruppe „Ich bin O.K.“, die zeigte, dass intellektuell beeinträchtigte Personen wahre Meistertänzer sein können. Schladminger Skilehrer hielten eine spektakuläre Skishow ab, und neben dem feierlichen Einmarsch der Nationen waren vor allem das Hissen der Olympischen Flagge, das Entzünden des Feuers (durch den Kärntner Alexander Radin) und das Leisten des Special-Olympics-Eids wesentliche Programmpunkte. Für diese Eidesformel konnte Hermann Kröll, Präsident von Special Olympics Österreich und von Austria 2017, niemand geringeren als Skistar Anna Fenninger gewinnen. Sie trat damit in die Fußstapfen von Arnold Schwarzenegger, der den Eid bei den Weltwinterspielen 1993 gesprochen hatte.

Beendet wurden die Spiele übrigens mit zwei Schlusspartys am 14. Jänner: Im congress in Schladming trat die Gruppe „Hackbrett“ auf, in der Grazer Helmut List Halle sorgten ein Dancing Contest (mit den prominenten Juroren Thomas Schäfer-Elmayer, Olympiasiegerin Trixi Schuba und Sänger Marco Angelini) und die kultige Liveband „Egon7“ für beste Stimmung.



Team Steiermark bei der Eröffnungsfeier im Planai Stadion (Foto: GEPA pictures)



Fackelläufer Alexander Radin (Foto: GEPA pictures)



Nicole Melchus, Stocksport (Foto: GEPA pictures)



Tanzgruppe „ich bin OK“ bei der Eröffnungsfeier (Foto: GEPA pictures)

Die teilnehmenden 22 Delegationen waren:

Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Großbritannien, Holland, Island, Japan, Jordanien, Katar, Kroatien, Luxemburg, Österreich, Polen, Russland, Schweden, Schweiz, Slowenien, Tschechien, Ungarn, USA, Vereinigte Arabische Emirate

Statements zu den Pre-Games 2016:



Mary Davis

(Managing Director of Special Olympics Europe/Eurasia): „Die Pre-Games waren ein wunderbarer Erfolg und eine gelungene Generalprobe für die kommenden Weltwinterspiele. Der Slogan der nächsten Spiele, „Heartbeat for the world“, passt ideal zu Österreich. Ich habe die Herzlichkeit der österreichischen Bevölkerung in dieser Woche überall gespürt – von mehr als 600 Volunteers, welche die Spiele unterstützt haben, von den vielen Schülern und Fans, welche die Athleten vor Ort angefeuert haben und von den Sponsoren und Partnern der Games. Die Steiermark ist eine perfekte Region für die Austragung der Weltwinterspiele 2017. Die Sportstätten sind einzigartig, die Stimmung ist herzlich – wir können uns kaum ein besseres Land für die 3.000 Teilnehmer aus mehr als 100 Nationen vorstellen. Danke Österreich!“

Die Steiermark ist eine perfekte Region für die Austragung der Weltwinterspiele 2017. Die Sportstätten sind einzigartig, die Stimmung ist herzlich – wir können uns kaum ein besseres Land für die 3.000 Teilnehmer aus mehr als 100 Nationen vorstellen. Danke Österreich!“



Hermann Kröll

(Präsident Special Olympics Österreich und Austria 2017): „Die Pre-Games erfüllten die hochgesteckten Erwartungen und waren eine sehr aufschlussreiche Generalprobe für die Weltspiele vom 14. bis 25. März 2017. Besonders erfreulich war der gute Besuch bei der Eröffnungsfeier mit mehr als 6.000 Teilnehmern und Zuschauern, die gelebte steirische Herzlichkeit sowie die hohe Präsenz von vielen wichtigen Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, privater Sponsoren und Förderer, insbesondere aber auch die Anwesenheit hochrangiger Sportpersönlichkeiten und vor allem unserer internationalen Athleten, die einmal mehr durch ihre Ausstrahlung, Begeisterungsfähigkeit und außergewöhnlichen Fähigkeiten für viele unvergessliche Momente und tiefe Eindrücke gesorgt haben. Ein besonderer Höhepunkt war die hohe Qualität der sportlichen Durchführung durch die ausführenden Vereine in Graz, Schladming und Ramsau. Durch diese gut gelungene Generalprobe können wir für die Organisation der Spiele wertvolle Schlüsse ziehen, wir sind damit mit großen Erwartungen in die letzte Etappe vor den Spielen gestartet.“

Ein besonderer Höhepunkt war die hohe Qualität der sportlichen Durchführung durch die ausführenden Vereine in Graz, Schladming und Ramsau. Durch diese gut gelungene Generalprobe können wir für die Organisation der Spiele wertvolle Schlüsse ziehen, wir sind damit mit großen Erwartungen in die letzte Etappe vor den Spielen gestartet.“

Die Welt ist zu Gast in der Steiermark

Die Pre-Games im Jänner 2016 haben erste Eindrücke geliefert, welch riesiges Ereignis in unserem Land im März 2017 über die Bühne gehen wird. Alleine die Daten und Fakten sprechen für sich: Mehr als 3.000 Athleten aus mehr als 100 Nationen werden nach Österreich kommen und in neun Sportarten um Medaillen kämpfen. Daneben werden noch rund 5.000 Familienmitglieder, knapp 1.100 Trainer und Betreuer, etwa 1.000 Medienvertreter, 3.000 Volunteers sowie 2.000 Ehrengäste und Kongressteilnehmer erwartet. Alles in allem kann man also mit 15.000 Personen rechnen, die aufgrund der Special Olympics World Winter Games in die Steiermark kommen werden.

„Wir verfolgen ein hochgestecktes Ziel und wollen die besten Weltwinterspiele veranstalten. Das Vertrauen, das wir von Special Olympics International bekommen haben, ist riesengroß und das wollen wir natürlich rechtfertigen. Der Herzschlag für die Welt – unser Motto für die Spiele 2017 – soll nicht nur in der Steiermark und in Österreich, sondern auf der ganzen Welt spürbar sein“, betont Hermann Kröll, Präsident von Special Olympics Österreich und der Spiele 2017.

Es wird mit Sicherheit eine der größten Sportveranstaltungen, die jemals in unserem Land ausgetragen wurde. In den nächsten Monaten gilt es für das Organisationskomitee in Zusammenarbeit mit Sponsoren, Partnern, zahlreichen Freiwilligen und den Medien die Öffentlichkeit auf die Weltspiele einzustellen. Dabei helfen auch viele prominente Botschafter wie etwa die Skistars Marcel Hirscher, Hans Knauss, Mario Stecher oder Michael Tritscher sowie Alexander Pointner, Conny Hütter und Schauspieler August Schmölzer. Viele weitere Botschafter werden in den nächsten Monaten noch folgen.



Martin Gmeiner bei den Pre-Games 2016, Ski Nordisch (Foto: GEPA pictures)



SPECIAL OLYMPICS
WORLD WINTER GAMES
AUSTRIA 2017
Graz | Schladming | Ramsau | Styria

Heartbeat for the world

Vor allem die Zusammenarbeit mit den Sponsoren und Partnern wird bis zu den Spielen intensiviert werden. Deren Engagement und Motivation, für die Spiele und für Special Olympics etwas zu bewegen, sind riesengroß und wertvoll. Zahlreiche Aktivitäten sind hier geplant und werden bis zum Beginn der Spiele und vor allem auch währenddessen durchgeführt.

Neun Sportarten in drei Regionen

Graz, Schladming und Ramsau – sie werden im März 2017 in den Fokus der Sportwelt rücken. In Schladming und Ramsau bleiben die Schauplätze der sportlichen Wettbewerbe wie bei den Pre-Games gleich, in Graz werden vor allem das Messe-Areal und die Stadthalle ein richtiges „Olympisches Zentrum“, auch das bis dahin neu sanierte Merkur Eisstadion wird eine perfekte Austragungstätte sein.

Mit Sicherheit beeindruckend wird auch die große Eröffnungsfeier am 18. März im WM-Stadion Planai in Schladming sein. Man darf mit nationalen und internationalen Stars und prominenten Persönlichkeiten rechnen, die Teil der Zeremonie sein bzw. im Publikum sitzen werden und so den World Winter Games und den Tausenden Athleten große Ehre erweisen. Die Schlussfeier wird eine Woche später am 24. März in der Merkur Arena in Graz stattfinden.

Bevor die Weltwinterspiele in Schladming eröffnet werden, stehen zwei wichtige Programme auf dem Plan: Zum einen soll der Fackellauf durch ganz Österreich (Start am 9. März in Bregenz) die Bevölkerung auf das sportliche Großereignis einstimmen. Zum anderen werden die internationalen Delegationen ab 14. März dank des Host-Town-Programms unser Land, Kultur und Leute kennenlernen und unvergessliche Eindrücke mit nach Hause nehmen. (Mehr Infos dazu gibt es auf den Seite 14 bzw. Seite 10)



Alexander Gamper Pre-Games 2016, Schneeschuhlauf (Foto: GEPA pictures)

Statements zu den Pre-Games – von Coca-Cola und Audi

Philipp Bodzenta

(Unternehmenssprecher Coca-Cola Österreich):

„Coca-Cola ist Gründungspartner und seit 1968 bei den Special Olympics mit dabei. Wir sind seit nahezu 50 Jahren von der Intention der Special Olympics gefesselt und natürlich auch im kommenden Jahr bei den Winter Games in Schladming, Ramsau und Graz stark vertreten. Wir wollen kraft unserer Marke die Mission hinter dieser tollen Sportveranstaltung entsprechend unterstützen und die Gedanken der Special Olympics – Wertschätzung, Respekt und Anerkennung – bekannter machen. Ich bin davon überzeugt, dass die Special Olympics ganz Österreich berühren werden.“

Wilfried Weitgasser

(Geschäftsführer Porsche Austria):

„Wir erweitern unser Wintersport-Engagement um eine wichtige Partnerschaft und sind sehr stolz, mit Audi Hauptsponsor und Automobilpartner der Special Olympics World Winter Games zu sein. Die Special Olympics sind für uns die Spiele der Herzen. Audi ist es als erfolgreichste Premiummarke in Österreich wichtig, soziale und gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. Und mit diesem umfassenden Sponsoring sind wir überzeugt, dass wir ein starkes Zeichen setzen, um das Verständnis für Menschen mit besonderen Bedürfnissen weiter zu steigern.“



Mario Hammer und Silke Weinhofer bei den Pre-Games 2016, Eiskunstlauf (Foto: GEPA pictures)



Mike Leitgeb-Spoerk bei den Pre-Games 2016, Stocksport (Foto: GEPA pictures)



Floorball bei den Pre-Games 2016 (Foto: GEPA pictures)

Special Olympics World Winter Games 2017

14. bis 25. März 2017

Austragungsorte: Graz, Schladming und Ramsau

Die Sportarten und Venues im Überblick:

- Floor Hockey, Floorball und Stocksport (Graz, Stadthalle & Halle A)
- Eiskunstlauf und Eisschnelllauf (Graz, Merkur Eisstadion)
- Ski Alpin und Snowboard (Schladming, Piste 32)
- Schneeschuhlauf und Ski Nordisch (Ramsau, WM-Stadion)

Fackellauf: ab 9. März, Start in Bregenz, Ziel am 18. März in Schladming

Host Town Programm: 14. bis 16. März in ganz Österreich



Eisschnelllauf bei den Pre-Games 2016 (Foto: GEPA pictures)

Sponsoren und Partner:

Hauptsponsoren: Audi | Coca-Cola | Energienetze Steiermark | Uniq | Microsoft

Premium-Sponsoren: Bank Austria | Holding Graz | Kleine Zeitung | Österreichische Lotterien | Planai-Bahnen | Rotary

Official Partner: Magna || **Public Partner:** Ramsau/Dachstein | Schladming-Rohrmoos | Sportministerium | Stadt Graz | Steiermark || **Health Partner:** AUVA | Neuroth || **Official Airport:** Flughafen Graz

Games Suppliers: Northland | Lions | FH Joanneum | KPH Graz | Citycom



Special Olympics Athleten (Foto: SOI)

Host Town Programm Idee – Zielsetzung

Was steckt dahinter

Das Host Town Programm bietet den Teilnehmern aus aller Welt die Möglichkeit, wenige Tage vor Beginn der eigentlichen Bewerbe bei den Weltwinterspielen das Gastgeberland kennen zu lernen.

Geplant ist, dass die Sportler und deren Trainer nach Ankunft auf ganz Österreich „aufgeteilt“ werden und die jeweilige „Host Town“ kennen lernen. Nach drei Tagen Aufenthalt inkl. zwei Übernachtungen geht es dann weiter zu den Austragungsorten Graz, Schladming und Ramsau.

Ziele

- Die Heimat vorstellen
- Ein herzlicher Gastgeber sein
- Interkulturellen Austausch zwischen Menschen aus der ganzen Welt ermöglichen
- Tradition, Menschlichkeit und Werte spürbar machen – völkerverbindend sein
- Den Sportlern aus aller Welt einen schönen Einblick und bleibenden Eindruck unserer Heimat mitgeben

Eckdaten

- Dienstag 14. März 2017: Anreise der Delegationen in Österreich – Transfer zu den Host Towns
- Mittwoch 15. März 2017: Programm im Host Town
- Donnerstag 16. März 2017: Frühstück und Transfer zu den Austragungsorten Graz, Schladming, Ramsau

Für das Host Town Programm konnten schon einige Partner gewonnen werden. Städte, Gemeinden, Tourismusregionen und Firmen haben sich schon bereit erklärt, Delegationen zu übernehmen und Gastgeber zu sein. Unsere größten Partner im Host Town Programm werden aber viele Rotary Clubs in ganz Österreich sein. Mit den Rotary Clubs wird es uns gelingen, unseren Wunsch, ganz Österreich als Gastgeber zu präsentieren, zu realisieren.



Laurenz Maresch

Geschätzte Damen und Herren!

Rotary Distrikt 1910/1920 und Special Olympics haben sich zusammengetan, um der Vision von einer besseren Welt ein Stück näher zu kommen. Respekt, Ehrlichkeit sowie freundschaftliches Miteinander sind Prinzipien der

Sportler bei Special Olympics und stellen auch für jede Rotarierin und jeden Rotarier ein wichtiges und verbindliches Wertesystem dar.

Die Betreuung der Teilnehmer am Host-Town Programm durch eine Vielzahl unterschiedlicher Rotary Clubs aus allen neun Bundesländern bedeutet für beide Seiten eine menschliche Win-Win Situation: Rotary verschafft Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung die Möglichkeit, Österreich von seinen schönsten Seiten kennenzulernen – ein Einblick in Kultur, Tradition und das Erleben der Gastfreundschaft soll den Sportlern dabei ermöglicht werden.

Im Gegenzug trainieren unsere Mitglieder selbst Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein. Auch bekommen wir von den Sportlern sehr viel zurück: Herzlichkeit, Offenheit und eine neue Sicht auf vielleicht allzu Gewohntes.

Es ist meine Vision, dass alle Rotarierinnen und Rotarier im Distrikt, ihre Zeit, ihre Ressourcen und ihr Wissen mit anderen teilen, um unser aller Zusammenleben rund um den Globus zu verbessern.

Herzlichst,
Laurenz Maresch
Rotary Supervisor Special Olympics 2017



Team „Healthy Athletes“ (Foto: GEPA pictures)

Healthy Athletes eine Gesundheitsinitiative der Special Olympics Bewegung

In den Jahren 1990-1994 wurde innerhalb der Special Olympics Organisation das Healthy Athletes® Programm gegründet. Ausgehend von der Tatsache, dass 40% aller Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung mangelnde Gesundheitsvorsorge erfahren, hat es sich das „Healthy Athletes® Programm“ zur Aufgabe gemacht durch Vorsorgeangebote wie medizinische Screenings, Schulung von Athleten und deren Betreuern, die körperliche Gesundheit zu heben und somit Athleten die Bewegungs- und Sportfähigkeit zu sichern.

Darüber hinaus initiiert und fördert das Healthy Athletes® Programm die Ausbildung von medizinischen Berufsgruppen im Umgang mit Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung. Im Rahmen der Special Olympics Pre-Games 2016 fand am 9.1.2016 die „Gesundheitsstrasse“ – das Healthy Athletes Programm statt. 140 Athleten aus 14 Nationen aller Kontinente und 32 Personen mit intellektuellen Defiziten aus Betreuungseinrichtungen in und um Graz nahmen daran teil. Somit wurde ein „Probelauf“ für ein in Österreich erweitertes Healthy Athletes Programm durchgeführt, für Experten aus Gesundheitsberufen, die während der Olympischen Sommerspiele 2015 in Los Angeles geschult worden sind. Während der Winterspiele 2017 in Österreich wird das Gesundheitsangebot für Athleten im vollen Umfang stattfinden.

Im Programm **Fun Fitness** (Leitung Maria Kormann, Physiotherapie) werden nach standardisierten Testverfahren die allgemeine körperliche Leistungsfähigkeit untersucht. Athleten konnten auf sehr fröhliche und motivierende Art individuelle Übungen erlernen und als Heimprogramm mitnehmen.

Im **Health Promotion Programm** (Leitung Wolfgang Gunzer, Daniela Grach, Diätologie; Brigitte Swonar, Physiotherapie) werden allgemeine Parameter der Gesundheit und des Gesundheitsverhaltens erfasst. Die meist verbale Befragung und Beratung wurde trotz Sprachbarrieren unter Einsatz sämtlicher Kommunikationsmittel durchgeführt.

Der Funktions- und Gesundheitsstatus der unteren Extremitäten - vor allem der Füße wird im Programm **Fit Feet**



Healthy Hearing (Foto: GEPA pictures)



Fit Feet (Foto: GEPA pictures)

erhoben (Leitung Beate Salchinger, Angelika Kaulfersch, Barbara Gödl-Purrer, Physiotherapie; Frank Schneider, Orthopäde). Wie wichtig der Fuß, als das Fundament unseres Bewegungssystems ist, steht außer Zweifel – Beratung für Schuhwerk, Nagel- und Hautpflege und einfache gymnastische Übungen konnten den interessierten Athleten mitgegeben werden.

Wer nicht gut hört kann im Training und in der Sportausübung nicht adäquat auf Anweisungen, Zurufe, Startzeichen reagieren und vor allem den wohlverdienten Applaus nicht gebührend genießen. Im **Healthy Hearing Programm** (Leitung Claudia Neudeck, Anna Schwingshackl, Logopädie) wird daher die Hörleistung genau getestet. Zum Zwecke der Durchführbarkeit wurden die Tests an die spezifischen Gegebenheiten bei Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung angepasst.

Ähnlich einschränkend ist eine reduzierte Sehleistung. Im **Opening Eyes Programm** (Leitung Anton Koller; Optometrist) wird nicht nur die Sehleistung getestet, sondern es werden auch bei Bedarf individuell Brillen angefertigt. Ein wirklich erhellendes Erlebnis für so manche Athleten!

Die Zähne werden im Programm **Special Smiles** (Leitung Karl Glockner, Zahnarzt) untersucht. Diese Untersuchung ist sehr herausfordernd, da viele Athleten unangenehme Vorerfahrungen bei Zahnbehandlungen mitbringen. Es ist dabei immer wieder faszinierend, wie sehr die einfühlsame Atmosphäre und die auf Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung abgestimmte Kontaktaufnahme es ermöglicht, dass Athleten sich untersuchen lassen.

2017 werden die Special Olympics World Winter Games mit 3.000 Athleten aus der ganzen Welt in Graz, Schladming und Ramsau stattfinden! Das Healthy Athletes Programm wird dann über sechs Tage parallel zu den Sportveranstaltungen in der Stadthalle Graz durchgeführt - ein wesentlich größerer Rahmen, der uns vor neue Herausforderung stellen wird. Der Test 2016 ist gelungen, die leitenden Organisatoren des Healthy Athletes Programms für Special Olympics Österreich, Marc Angelini und Barbara Gödl-Purrer sehen daher zuversichtlich diesem riesigen Event entgegen.



Fans bei den Pre-Games 2016 in der Halle (Foto: GEPA pictures)



... und auf der Piste (Foto: Austria 2017)



Mission 3000 = 3000 Athleten + 3000 Fangruppen

Darum geht's:

3000 Athletinnen und Athleten aus der ganzen Welt sind bei den Special Olympics World Winter Games 2017 dabei!

Und wir haben Großes vor - wir wollen österreichweit etwas Einzigartiges schaffen: **Wir suchen für ALLE 3000 teilnehmenden Athleten 3000 Fangclubs, wie z.B. Schulklassen, Jugendgruppen, Firmen, Vereine, Freundeskreise ...**

die eine **PATENSCHAFT** für den Sportler übernehmen!

Das könnt ihr tun:

Wie kann diese Patenschaft aussehen? Eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt – ihr könnt alles machen, womit ihr dem Athleten Freude bereiten könnt:

Kontakt aufnehmen; Briefe oder E-Mails schreiben; Plakate/Collagen gestalten und verschicken; Videobotschaften aufnehmen; Fotos machen; „eurem“ Athleten etwas über eure Heimat erzählen; ein Infobüchlein erstellen; und ihn letztendlich bei den Weltspielen sogar persönlich treffen!

Speziell Schulklassen können sich begleitend dazu im Unterricht mit dem Herkunftsland „ihres“ Athleten auseinandersetzen bzw. auch interessante Infos über Österreich für ihren Athleten aufbereiten.

So läuft die PATENSCHAFT ab

- Interessierte Fanggruppen melden sich beim Austria-2017 Team (Angabe von Kontaktadresse und gewünschter Nation) – mission3000@austria2017.org
- Ab September treten die Fanggruppen mit den Sportlern in Kontakt
- Bei den Weltspielen von 14. bis 25. März 2017 ist ein persönliches Treffen möglich: Die Fanggruppen sollen „ihren“ Sportler oder Sportlerin bei den Bewerben anfeuern und ihn/sie bei der Siegerehrung bejubeln
- ... und vielleicht ist dies der Beginn einer wunderbaren Freundschaft

coolSchool meets Special Olympics

Die Mission 3000 ist übrigens auch einer von mehreren Schwerpunkten, welche beim vielseitigen Schulprogramm „coolSchool“ am Programm stehen. Denn Ziel ist es, Schulen in ganz Österreich für Special Olympics und die Special Olympics World Winter Games zu begeistern.

Neben der Mission 3000 gibt es weitere Schul-Schwerpunkte:

Besuch der Weltwinterspiele 2017

Schulklassen haben die Möglichkeit, die Weltwinterspiele zu besuchen, die Athleten anzufeuern und unvergessliche, emotionale Momente bei den Bewerben, Siegerehrungen und beim Rahmenprogramm in Graz, Schladming und Ramsau am Dachstein zu erleben. Auch der Torch Run (9. bis 18. März) sowie das Host Town Program (14. bis 16. März) in allen Bundesländern sind tolle Möglichkeit, den Spirit von Special Olympics zu erleben. Der Eintritt ist frei!

Projekte oder Veranstaltungen umsetzen

Auch die Möglichkeiten, sich in Form von Projekten oder Veranstaltungen zu engagieren, sind vielseitig: Klassen können sich mit Inklusionssport befassen, mit Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung gemeinsam Sport betreiben oder etwas unternehmen, Veranstaltungen/Turniere/Projektstage durchführen, Projektarbeiten initiieren, Praktika machen - oder auch als Volunteer dabei sein. Weitere Infos zu coolSchool: www.austria2017.org bzw. coolschool@austria2017.org

KONTAKT für Rückfragen und Ansprechpartner:

Special Olympics World Winter Games
gemeinnützige GmbH
Headoffice: Ramsauerstraße 129, 8970 Schladming
Office: Jakominigürtel 20/1, 8010 Graz
E-Mail: coolschool@austria2017.org
Home: www.austria2017.org | Tel.: 0664 883 155 56
coolSchool Team: Dr. Heinz Tippel
Lisa Kipperer, BE | Elisabeth Benedikt



Del Fabro Milena mit Illek Mario (Foto: GEPA pictures)



Schab Gerhard und Gollner Katharina (Foto: GEPA pictures)

Tanzen als neue Sportart bei Special Olympics

Im Rahmen der Abschlussfeier der Pre-Games 2016 in Graz hat erstmals auf europäischem Boden ein Dance Contest stattgefunden. Am Start waren insgesamt 9 Paare in drei unterschiedlichen Kategorien. Davon sind acht Athleten mit Unified-Partnern aus steirischen Tanzschulen angetreten. Pierre Gider führt durch das einstündige Programm. Alle Paare haben sich von Ihrer besten Seite präsentiert, was auch immer wieder von Statements der Jury bestätigt wurde.

Über 1.000 internationale Besucher waren von den künstlerischen und sportlichen Leistungen restlos begeistert. Umrahmt wurde der Dance Contest mit Shows von Marco Angelini und Dancing Stars Christoph und Maria Santner sowie Danilo Campisi und Julia Burghardt.

Ein herzliches Dankeschön ergeht an folgende steirische Tanzschulen, die Partner, Zeit und Säle für die Vorbereitung kostenlos zur Verfügung gestellt haben: Tanzschule Conny & Dado, Tanzschule Eichler, Tanzschule Gider & Tanzschule Höllbacher.

Die Teilnehmer, aber auch besonders die vielen Zuseher freuen sich auf den Dance Contest bei den World Winter Games 2017 in Graz, wo Tanzen erstmals als Demonstrationssportart ausgetragen werden wird.

Wer Interesse an einer Teilnahme bei diesem Tanzbewerb hat, kann sich direkt beim Technischen Delegierten Pierre Gider unter 0650-2375600 melden.

Ergebnis im Detail

Beginner

Del Fabro Milena mit Illek Mario, Unified
Amoah Christina mit Schedifka Stefan, Unified
Hausegger Klara mit Kipperer Lisa, Unified

Intermediate

Waltersdorfer Elisabeth mit Scheipner Erwin, Unified
Koss Tanja mit Hörl Matthias, Unified
Wesiak Karoline mit Greiner Ronald, Unified

Advanced

Schab Gerhard & Gollner Katharina
Eder Patrick mit Pieber Elisabeth, Unified
Prassnik Sandra mit Levč Gabriel, Unified

Jurymitglieder:

Marco Angelini
Helmut Nebel
Thomas Schäfer Elmayer
Trixi Schuba



Siegerehrung Intermediate (Foto: GEPA pictures)

All in One Ball

Am 11. Juni findet in der Seifenfabrik erstmals das Charity Event „all in one Ball“ statt.

Einlass: 19:30, **Beginn:** 20:30

Motto: TÄNZER für TÄNZER

Der Reinerlös des Charityballs kommt dem Projekt Tanzen im Rahmen von Special Olympics Österreich für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung zugute.

Veranstalter: Verein dance and make a difference

Dresscode: Abendkleidung, Vintage oder Tracht

Kartenvorverkauf: www.damad.at



Der Fackellauf – die Flamme der Hoffnung – Final Leg

Der Law Enforcement Torch Run (Fackellauf), der bei den Weltspielen Final Leg genannt wird, ist ein ganz besonderes Erlebnis, sowohl für die Läufer als auch für die Zuseher. Die Olympische Flamme von Special Olympics, die im März 2017 in Athen entzündet wird, macht sich mit dem Final Leg auf den Weg, um schließlich zehn Tage vor Beginn der Weltwinterspiele ins Austragungsland Österreich zu kommen und dort ausgewählte Städte/Gemeinden/Regionen zu besuchen. Ihr Ziel ist die Eröffnungsfeier am 18. März 2017 in Schladming - dort wird das Feuer von Special Olympics offiziell entzündet.

Law Enforcement Torch Run

Bewusstseinsbildung und Spendensammeln

So nennt sich die im Jahre 1981 in der Stadt Wichita in Kansas von Polizisten gegründete Bewegung, die es sich zum Ziel gesetzt hat, Special Olympics Athleten zu unterstützen.

Bereits mehr als 100.000 Polizisten weltweit, auch Österreicher, sind hier sehr aktiv und gehören dieser Bewegung an.

Der „Law Enforcement Torch Run“ ist sowohl die bedeutendste Spendenaktion von Special Olympics als auch das wichtigste Mittel zur Bewusstseinsbildung in der Öffentlichkeit. Jährlich werden durch diese internationalen gemeinnützigen Aktionen der Polizei weltweit mehr als 50 Mio. Dollar für Special Olympics gesammelt.

Der Final Leg – unterwegs in Österreich

Das Organisationsteam vom Law Enforcement Torch Run stellt vor den Weltspielen das Final Leg Team zusammen. Dieses besteht aus neunzig internationalen Polizisten und zehn internationalen Special Olympics Athleten. Der Final Leg wird das Olympische Feuer, von Bregenz aus beginnend, innerhalb von zehn Tagen durch alle österreichischen Bundesländer tragen, wo es in 49 Städten und Gemeinden von der Bevölkerung begrüßt und gefeiert werden wird.

Während der aufsehenerregenden Läufe durch belebte Straßen und Zeremonien in den Stadtzentren wird für die bevorstehenden „Special Olympics World Winter Games“ geworben und Aufmerksamkeit geschaffen.

Als absoluter Höhepunkt des internationalen Fackellaufes werden am 18. März 2017 bei der Eröffnungsfeier der „Special Olympics World Winter Games Austria 2017“ im Planai Stadion in Schladming die Polizisten die brennende Fackel jenem Special Olympics Athleten übergeben, der das Olympische Feuer, die „Flame of Hope“, in der Feuerschale entzünden wird.

Adi Reiter

Head of Torch Run

Special Olympics 2017



Flamme der Hoffnung (Foto: GEPA pictures)



Torch Run am Grazer Hauptplatz (Foto: GEPA pictures)



Torch Run der Polizisten durch Graz (Foto: GEPA pictures)



Hermann Kröll mit Arnold Schwarzenegger



vlr: Ralf Möller mit Freundin, Hermann Kröll, Arnold Schwarzenegger

Arnold Schwarzenegger übernimmt Patronanz für die Special Olympics World Winter Games 2017

Einen überraschenden, aber umso herzlicheren Besuch bekam am Freitag, 29. April 2016 Special-Olympics-Präsident Hermann Kröll in seiner Heimat Schladming: Zu Mittag läutete das Handy bei ihm – am anderen Ende war Arnold Schwarzenegger. Der Ex-Gouverneur von Kalifornien war gerade aus Kuwait kommend in München gelandet, um sich mit seinem Freund und Schauspielkollegen Ralf Möller zu treffen. Schwarzenegger entschied sich dann spontan, gemeinsam mit Möller und dessen Freundin nach Schladming zu fahren und seinem langjährigen Freund Kröll einen stillen und heimlichen Besuch abzustatten. Dieser war natürlich sehr erfreut über seinen Überraschungsgast: „Er wollte sich primär über meinen Gesundheitszustand erkundigen, aber klarerweise besprachen wir auch einige wichtige Punkte für die Weltwinterspiele im nächsten Jahr.“

Bei Apfelstrudel und Kaffee gab die „Steirische Eiche“ schließlich die fixe Zusage, die Patronanz für die Special Olympics World Winter Games 2017 in Graz, Schladming und Ramsau zu übernehmen! Selbstverständlich trachtet Schwarzenegger auch danach, während der Winterspiele selbst vor Ort zu sein und dem großen Sportereignis im nächsten Jahr beizuwohnen. „Die Spiele sind ihm ein wichtiges Anliegen. Er will uns unterstützen, damit wir die besten Spiele aller Zeiten organisieren. Ich bin überzeugt davon, dass uns das gelingen wird“, erklärt Kröll.

Mit Schwarzeneggers Anwesenheit und Unterstützung soll auch ein sehr wichtiger Termin Ende Juni/Anfang Juli abgehalten werden. Im Europäischen Parlament in Brüssel werden Kröll und Vertreter von Special Olympics Österreich die Möglichkeit erhalten, um die Weltwinterspiele 2017 zu präsentieren und in weiterer Folge Förderungen für das internationale Großereignis zu bekommen. „Wir hoffen natürlich, dass Arnold bei diesem Auftritt dabei ist und somit unserem Ansuchen noch mehr Kraft verleihen kann“, so Kröll.



Anna Maria Mächler und Johanna Pramstaller in Macau

Macau war eine Reise wert! – Ni Hau! Ein Bericht von SOÖ Sportdirektor Heinrich Olsen

Von 24. - 30.04.2016 fand der Asien Pacific Special Olympics Macau Golf Event auf Macau statt, bei dem über 21 Special Olympics Programme aus der ganzen Welt teilnahmen.

Von Special Olympics Österreich wurden Johanna Pramstaller (Level 5 über 18 Loch/245 Schläge) sowie Anna Maria Mächler (Level 2 über 9 Loch/86 Schläge) für dieses große Weltevent nominiert. Wie erhofft konnten sich beide in ihren Kategorien im oberen Mittelfeld in diesem sehr stark besetzten Golfturnier durchsetzen. Wir gratulieren!

Auf dem Golfplatz, eingebettet von den weltgrößten Hotelketten wie Sheraton udgl., konnten die Athleten über eine tolle Infrastruktur verfügen, die eine optimale Möglichkeit für alle zur Unterstützung beim Turnier bzw. als Trainingsvorbereitung war.

Gerade für den Golfsport sind solche Singleevents von ganz großer Bedeutung. So können sich die Athleten zwischen den World Games messen. Weiters dienen sie als Vorbereitung zwischen anderen kleineren Turnieren. Es wäre sehr vorteilhaft, wenn es auch in Europa/Eurasia mehr Golfevent-Angebote geben würde, um den Athleten mehr Turnierpraxis zu ermöglichen. Hier ist ein besonders großer Handlungsbedarf.

Neben dem Golfgeschehen wurden auch eine Teilnahme an den SO Macau Conference „Inclusion of Mentally Challenged People in Asia's Modern Society“ (u.a. mit Speaker Wilfried Lemke, Special Advisor to the Secretary – General of the United Nations on Sport for Development and Peace) sowie verschiedene kreative Workshops ermöglicht. Hier nützten SOI Global Messenger Johanna Pramstaller und SOÖ Sportdirektor Heinrich Olsen die Möglichkeit, die SOWWG 2017 in Österreich vorzustellen. Und das mit großem Erfolg! Die SO Programme in Asien freuen sich auf die Teilnahme an den World Games 2017 und viele sporttechnische Fragen konnten hier schon geklärt werden.

Macau war ein ganz besonderes Sportevent. Leider ist für die Golfer das nächste internationale Golfevent in Europa erst bei den Bodensee Games im September 2017 in Vorarlberg, Österreich. Bis dahin – viel trainieren und alles Gute. Ni Hau.

„Kinder laufen für Kinder“ – unterwegs für Special Olympics Österreich!

Wer sich sportlich betätigen, gesund leben und gleichzeitig sozial engagieren möchte, ist bei der Schul- und Spendeninitiative „Kinder laufen für Kinder“ genau richtig. Seit vielen Jahren legen kleine und größere Helden viele Kilometer zurück und sammeln dabei Spenden, die Kindern in Not in Österreich und der ganzen Welt zu Gute kommen. Die Aktion ist für Schulen jeglicher Art und auch für Vereine geeignet. Neu ab diesem Schuljahr: Es stehen drei unterschiedliche Hilfsorganisationen zu den Themen Bildung, Gesundheit und Soziales (Special Olympics Österreich) zur Auswahl. Mehr Infos unter www.kinder-laufen-fuer-kinder.at



Kinder laufen für Kinder



SOI-CEO Mary Davis (Foto: SOI)

Mary Davis – die neue Geschäftsführerin von Special Olympics International

Erstmals in der fast 50jährigen Geschichte von Special Olympics wird die Funktion der Geschäftsführung (CEO – Chief Executive Officer) an eine Person außerhalb der USA vergeben.

Gemeinsam mit der gesamten Special Olympics Bewegung gratulieren wir Mary Davis, die mit 12. Mai 2016 offiziell als neue Geschäftsführerin von Special Olympics ernannt wurde. Seit Herbst letzten Jahres ist sie bereits ausführende Geschäftsführerin und mit Enthusiasmus und Effizienz bei der Sache – zusätzlich zu ihren Funktionen als Regionspräsidentin und Geschäftsführerin von Special Olympics Europe/Eurasia. Ihr jahrelanges Engagement hat bereits Wirkung gezeigt und auch in Zukunft wird Special Olympics von ihren außergewöhnlichen Führungsqualitäten profitieren.

In dieser anspruchsvollen Aufgabe wird Mary Davis ein weltweites Team von 250 Professionellen leiten, die sich der Untätigkeit, Ungerechtigkeit, Intoleranz und sozialen Isolation von Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung annehmen und sich durch die Verbreitung der Special Olympics Bewegung in 170 Ländern für eine inklusive Gesellschaft für Alle einsetzt.

Wir wünschen Mary Davis viel Erfolg!



Martina Jandl bei der Galanacht (Foto: GEPA pictures)

Steirische Galanacht des Sports

Im Rahmen der Galanacht des Sports am 12. Mai in Graz wurde der Special Olympics Sportlerin Martina Jandl der Bronzene Diskuswerfer für ihre hervorragenden Leistungen verliehen. Das Team von Special Olympics Österreich gratuliert herzlichst!

Steirische Sportlerin – Kategorie Special Olympics

Martina Jandl, Nominiert für Stocksport: (Goldmedaille im Einzelbewerb bei den Pre-Games 2016, welche die Testspiele für die World Winter Games 2017 waren.)

„Leben und arbeiten tu ich im Behindertenheim Sonnenwald in Haselbach bei Eibiswald. Meine Arbeit im Kreativbereich mit Töpfern und im Hauswirtschaftsbereich macht mir sehr viel Spaß. Mein liebstes Hobby ist Singen. Wenn ich zu Hause bin, singe ich auch im Chor meiner Gemeinde mit. Erstmals kam ich mit dem Stocksport 2005 in Berührung. Es hat mir so gut gefallen, dass ich seit nunmehr elf Jahren mit großer Begeisterung einmal in der Woche trainiere. Dabei habe ich auch viel Kontakt mit den Mitgliedern des Stockvereines. Das ist super! Mit meinen Trainern habe ich an allen Steirischen Meisterschaften und Österreichischen Meisterschaften von Special Olympics im Stocksport teilgenommen. Meine Erfolge waren dabei 3x Gold, 2x Silber und 3 x Bronze im Einzelbewerb. Mit meiner Mannschaft konnte ich ebenfalls einige Medaillen erringen.“



Nicole Raid bei der Vorarlberger Sportnacht (Foto: GEPA pictures)



Nicole Raid bei den SOWSG in LA 2015 (Foto: GEPA pictures)

Nicole Raid – Special Olympics Fachverband Vorarlberg – Sportlerin des Jahres!

Am Donnerstag, den 31. März lud die Landesregierung Vorarlberg gemeinsam mit dem ORF Vorarlberg und den Vorarlberger Nachrichten zur großen Sportnacht ins Dornbirner Messeareal ein. Im Mittelpunkt des Abends war die Wahl der Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2015.

Worte des Dankes und der Anerkennung richteten Landeshauptmann Markus Wallner und Sportlandesrätin Bernadette Mennel an die vielen erfolgreichen Vorarlberger Athletinnen und Athleten.

„Vorarlbergs Sportlerinnen und Sportler sind wichtige Vorbilder für unsere Kinder und Jugendlichen“, bekräftigten Wallner und Mennel einmal mehr. Neben den Athletinnen und Athleten haben sich auch die engagierten Betreuerteams, die Vereine und alle, die zum Erfolg beitragen, ein großes Dankeschön verdient“, bekräftigte der Landeshauptmann. In der Kategorie „Special Olympics Sportler des Jahres“ wurde unsere Tennisspielerin Nicole Raid vom Special Olympics Fachverband Vorarlberg, ausgezeichnet. Special Olympics Österreich gratuliert unserer Athletin Nicole Raid ganz herzlich zur verdienten Auszeichnung zur Sportlerin des Jahres – mach so weiter!



Alexandra Stecher bei der Tiroler Sportgala



Alexandra Stecher bei den SOWSG in LA 2015 (Foto: GEPA pictures)

Alexandra Stecher - Special Olympics Sportlerin des Jahres in Tirol

Zum ersten Mal in der Tiroler Sportgeschichte wurde bei der „Tiroler Sportgala“ mit den Auszeichnungen und Ehrungen der Tiroler Meister und Sportler des Jahres 2015 ein Preis für die Special Olympics Sportlerin des Jahres 2015 vergeben: Die Zillertalerin Alexandra Stecher war gemeinsam mit ihren Kolleginnen Carina Resch und Margarethe Huber als Radteam Teil des Team Austria bei den World Summer Games in Los Angeles/USA. Alexandra hat die Liebe zum Radsport durch ihre Teilnahmen bei den „Special Races“-Radrennen im Rahmen des Achenseeradmarathon entdeckt. Dies führte auch dazu, dass sie sich zutraute bei den Nationalen Herzschlag-Sommerspielen in Kärnten an den Start zu gehen und dort hat sie sich auch für LA qualifiziert. Diese Teilnahmen bewirkten aber viel mehr als auf das Erste gesehen wird: es kam durch den Sport richtig Schubkraft ins Leben von Alexandra. Seither trainiert sie regelmäßig: u.a. im Fitnesscenter, auf dem Radweg und im Winter auf der Langlaufloipe – war auch schon mehrfach Teilnehmerin bei den Lungauer Langlaufstagen. Sie achtet verstärkt auf ihre Ernährung und sie weiß – noch besser als zuvor - sie darf stolz sein, auf das was sie ist und was sie kann! Bravo Alexandra und die Teilnahme bei der Tiroler Sportgala und Wahl zur Tiroler Special Olympics Sportlerin des Jahres 2015 sind verdiente Resultate.



**SPECIAL OLYMPICS
PRE-GAMES
AUSTRIA 2016**
10.-15. Jänner 2016
Graz | Schladming | Ramsau
Steiermark



Inklusionssport an Österreichs Schulen – Bildungsinitiative für Sport und Inklusion

Eines der nachhaltigen Ziele der Weltwinterspiele 2017 von Special Olympics ist die Förderung und Verbreitung des inklusiven Sportes in Schulen und Vereinen.

Die Bildungsinitiative für Sport und Inklusion (BISI) arbeitet gemeinsam mit Special Olympics Österreich daran, den inklusiven Sportunterricht flächendeckend in Österreichs und Europas Schulen zu etablieren. Neben dieser Aufgabe wird von BISI und Special Olympics auch ein Schulprogramm für die Weltwinterspiele offeriert, um Schüler und Lehrer zu motivieren, an den Weltspielen als Volunteers, als Fans, als Gäste oder auch als Athleten teilzunehmen. Um die Verbreitung von inklusiven Settings im Sport umzusetzen, werden von BISI gemeinsam mit Special Olympics Österreich und interessierten Lehrerinnen und Lehrern jährlich inklusive Sportevents und Unified Sportturniere geplant und durchgeführt. Folgende inklusive Schulsportveranstaltungen wurden bereits durchgeführt, 9 weitere sind für 2016 noch vorgesehen.

1. Unified Basketballworkshop und Turnier in der Unionhalle Graz

Am 16. Dezember 2015 veranstalteten BISI, die NMS Engelsdorf, Special Olympics und der steirische Basketballverband einen Unified Basketballworkshop in der Union Halle. Es nahmen die NMS Engelsdorf, die NMS Feldbach und die NMS St. Peter daran teil. Nach der Einteilung der 50 Schüler in drei Gruppen trainierten diese im Stationsbetrieb Koordination und den Umgang mit dem Ball und erlernten verschiedene Techniken durch basketballspezifische Übungen. Anschließend gab es ein Turnier, bei dem sie sich untereinander messen konnten.

1. Floorballmeisterschaft in Leoben

Am 8. März 2016 fanden die 1. Floorballmeisterschaften in Leoben statt. Dieses Turnier wurde vom steirischen Floorballverband und der NMS Pestalozzi Leoben organisiert. Gespielt wurde in 4 Levels zu je 4 Mannschaften, wobei die etwa 150 Sportler mit tollen Leistungen aufzeigten. Spannende Spiele mit viel Ehrgeiz und Einsatz, aber auch eine Menge Spaß und Freude an der Bewegung – davon wollte sich auch der ORF ein Bild machen und zeigte den Beitrag in der Sendung „Sport ohne Grenzen“.

Ausführliche Berichte, Fotos von den einzelnen Veranstaltungen sowie weitere Informationen finden Sie unter www.inklusionssport.at sowie unter www.facebook.com/inklusionssportoesterreich!



Floorballmeisterschaft in Leoben



Basketballworkshop in Graz



Die Sonderschule Rosenhain hat in Kooperation mit der NMS Engelsdorf mit einem Floorballteam betreut von Gabriele Leopold (Rosenhain) und Sabine Fröschls (Engelsdorf) an den Pre-Games teilgenommen. Das Team mit vier Schülern der Sonderschule Rosenhain und drei Schülern der NMS Engelsdorf hat sich seit über einem Jahr gemeinsam auf die Spiele vorbereitet und konnte in Level C die Bronzemedaille gewinnen. An dem Floorballbewerb nahmen neben den österreichischen Teams, Teams aus Deutschland, Kroatien, Russland, Dänemark, Schweden, Finnland und der Schweiz teil. Das erfolgreiche Team wird gemeinsam mit drei Spielern vom Mosaik als "Team Graz" an den Special Olympics Welt Winterspielen 2017 in Graz teilnehmen. Gabriele Leopold, BE



Benefizkonzert in Walsfeldhalle



Gruppenfoto des Projekt Physio

Benefizkonzert am Samstag, 02. April 2016 in der Walsfeldhalle

„Gutes Tun und höchsten Musikgenuss erleben!“

Getreu diesem Motto hat der Lions Club Wals Siezenheim heuer zum achten Mal zu einem Benefizkonzert geladen. 1.300 Besucher kamen am Samstag, 02. April 2016 in die zur Konzerthalle umgebaute Walsfeldhalle.

Die Trachtenmusikkapelle Wals, die Polizeimusik Salzburg und die Postmusik Salzburg konzertierten auf hohem Niveau und boten ein sehr vielfältiges und hochkarätiges Repertoire. Neben verschiedenen Märschen und traditioneller Blasmusik wurden bekannte Film- und Musicalmelodien, zum Teil mit Gesang, dargeboten.

Besondere Höhepunkte waren unter anderem Auftritte des preisgekrönten Fagott-Trios „Albasun“ des Musikums Salzburg, der Sängerin Astird Hinterberger Stumpfl sowie des extra aus Luzern angereisten Tenors Maximilian Prodingler.

Der Erlös dieser Benefizveranstaltung betrug 17.000,- Euro. Dieser Betrag wird jeweils zur Hälfte der Special Olympics Bewegung sowie durch schwere Schicksalsschläge in finanzielle Not geratenen Menschen gespendet. Nicht ohne Stolz blicken wir nun auf acht Konzerte zurück bei denen wir einen Nettoerlös von ca. 170.000,- Euro für gute Zwecke erzielen konnten.

Wie in den Jahren zuvor haben sich auch heuer wieder alle Musiker und freiwilligen Helfer unentgeltlich in den Dienst der guten Sache gestellt.

Adi Reiter - Lions Club Wals-Siezenheim

Projekt Physio mit Special Olympics Athleten

Wir, fünf Studentinnen der Physiotherapie in Graz, hatten am 22.04. die Möglichkeit im Mosaik Graz einen Nachmittag gemeinsam mit Sportler zu verbringen. Im Rahmen unseres Abschlussprojektes an der FH Joanneum wollten wir das Fun Fitness Programm überarbeiten und uns dafür die Meinung von Athleten einholen.

Von Anfang an war die Zusammenarbeit zwischen den Sportlern untereinander und uns sehr gut. Nach einem kurzen Kennlernspiel zeigten die Athleten großes Engagement bei der Umsetzung der verschiedenen Übungen. Dadurch konnten wir interessante Erkenntnisse über die bestmögliche Gestaltung dieses Fun Fitness Programmes gewinnen. Die angenehme Atmosphäre im Mosaik ermöglichte ein lustiges und spannendes Beisammensein. Wir wollen uns besonders bei den allen Sportlern und Thomas Kepplinger für das aktive Mitmachen und die Organisation dieses Nachmittages bedanken.



Übungen beim Projekt Physio

Nationaldirektor Marc Angelini feiert seinen 60er

Kaum zu glauben aber wahr: SOÖ Nationaldirektor Marc Angelini hat Anfang Mai 2016 seinen 60. Geburtstag gefeiert.

Präsident Hermann Kröll und SO 2017 Geschäftsführer Mag. Markus Pichler haben es zum Anlass genommen um ihm eine Überraschungsfeier mit seinen Mitarbeitern und SO-Wegbegleitern der letzten Jahre zu organisieren und ihm zu gratulieren. In einer geselligen Runde wurde in St. Stefan ob Stainz gefeiert und ihm ein Urlaubsgutschein als gemeinsames Geschenk von Special Olympics Österreich und SO 2017 übergeben.

Durch seine Doppelbelastung als Nationaldirektor und einer der Hauptverantwortlichen für die Weltspiele tun ihm die Erholungstage zusammen mit seiner lieben Gattin Bärbel bestimmt gut und er kann dabei Kräfte und Energien für die nächsten Herausforderungen sammeln.

Special Olympics Österreich wünscht ihm alles erdenklich Gute und dankt Herrn Angelini für seine schon 30 jährige Arbeit für unsere Athletinnen und Athleten.



Geburtstagsfeier für Marc Angelini

Vorschau - SOÖ Familientage in Schladming

Bereits zum 14. Mal finden heuer vom 5. – 10. September 2016 die SOÖ Familientage in Schladming statt. Dazu eingeladen sind alle Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung mit ihren Familien, Freunden und Betreuern. Während der gesamten Woche wird wieder ein umfangreiches Programm mit zahlreichen Highlights wie z.B. ein Tanzworkshop, eine Fahrt zum steirischen Bodensee oder ein Musikwettbewerb geboten. Die Teilnahme am Programm ist wie immer freiwillig. So kann jeder seine Woche nach eigenem Interesse gestalten und meldet sich nur zu den Programmpunkten an die für ihn selbst interessant sind.



Die Anmeldeunterlagen zu den Familientagen, die heuer wieder von Montag bis Samstag stattfinden, kann man im SOÖ Büro Schladming, Tel: 03687/23358, E-Mail: soo-schladming@specialolympics.at anfordern.

Anmeldefrist ist der 30. Juni 2016. Die Kosten für den Aufenthalt inkl. 5 Übernachtungen mit Frühstück, gemeinsamen Abendessen und allen angebotenen Programmpunkte belaufen sich auf Euro 340,-/Person (Einzelzimmerzuschlag: Euro 50,- pro Person).

Folgendes Programm wird angeboten:

Montag, 5. September 2016

- ab 10.00 Uhr Anreise und Akkreditierung im Congress Schladming; (Europaplatz 1, 8970 Schladming); Parkmöglichkeiten vorhanden
- ab 14.00 Uhr Besuch des Hallenbades in Schladming
- ab 14.00 Uhr Besuch der Planai Welten und des Stadtmuseums in Schladming
- 15.00 -17.00 Uhr Vorführung der Einsatzgeräte der Freiwilligen Stadtfeuerwehr Schladming
- 18.00 Uhr Eröffnungsfeier der 14. Special Olympics Familientage

gemütlicher Abendausklang mit musikalischer Begleitung

Dienstag, 6. September 2016

- 10.00-16.00 Uhr Tanzworkshop mit Tanzlehrer Pierre Gieder und seinen Kollegen
- 10.00-17.00 Uhr Tennisspielen auf der Tennisanlage von Union Blau-Weiss in Schladming
- ab 14.00 Uhr swing, smove & smile! mit den Smovey Coaches TEAM Ennstal
- 14.00-17.00 Uhr Stockzielschiessen bei der Asphaltstockbahn mit Obmann Siegi Harrer
- 18.00 Uhr gemeinsames Abendessen im Congress Schladming
- 19.30 Uhr Aufführung der Tanzgruppe vom Tagesworkshop und Siegerehrung vom Stockzielschießen in verschiedenen Kategorien

Mittwoch, 7. September 2016

- Fahrt mit den Planai Bussen zum steirischen Bodensee und retour inkl. Einkehr mit Kaffee & Kuchen
- ab 10.00 Uhr Abfahrt Congress: Steirischer Bodensee (leichte Wanderung: Gehzeit ca. 1 Stunde, barrierefrei)
- ab 15.00 Uhr gemeinsame Rückfahrt mit Bussen
- 18.00 Uhr gemeinsames Abendessen im Congress Schladming
- ca. 20.00 Uhr Diavortrag von Herbert Raffalt

Donnerstag, 8. September 2016

- ab 9.00 Uhr Bogenschießen mit SOÖ Trainer Thomas Kepplinger in Ramsau/Dachstein
- 09.30-15.30 Uhr Reiten am Reiterhof Brandstätter und beim Reiterparadies Zechmannhof in Ramsau/Dachstein
- ab 10.00 Uhr Panther Cup – Fußballturnier mit SO-Mannschaften aus ganz Österreich
- ab 13.00 Uhr Holzbasteln mit Herbert Schrempf im Congress
- ab 15.00 Uhr Musikwettbewerb – jeder kann sein Talent vor einer fachkundigen Jury unter Beweis stellen (max. 20 Personen bzw. Gruppen)
- 18.00 Uhr gemeinsames Abendessen im Congress Schladming
- 20.00 Uhr Musikwettbewerb Finale der Besten 5 anschließend musikalische Unterhaltung



Bogenschießen in der Ramsau/Dachstein



Kreativworkshop Malen

Freitag, 9. September 2016

- ab 10.00 Uhr Panther Cup – Fußballturnier mit SO-Mannschaften aus ganz Österreich
- 10.00 Uhr Erste Hilfe Kurs mit dem Österreichischen Roten Kreuz im Congress
- 10.00-17.00 Uhr Doppelsitzer Kartfahren mit Ing. Alexander Tischer und dem Team von Hotkart Racing Association im Planai Stadion – WM-Stadion
- 13.00 Uhr Tennisspielen auf der Tennisanlage von Union Blau-Weiss in Schladming
- 13.00 Uhr Besichtigung der Steiner 1888 Wollwelt in Mandling
- ab 14.00 Uhr Minigolf spielen am Minigolfplatz in Schladming
- 18.00 Uhr Abschlussabend im Congress Schladming
- 20.00 Uhr gemütlicher Ausklang der 14. Familientage mit Live Musik und Tanz

Samstag, 10. September 2016

Abreisetag

Programmänderungen sind vorbehalten und Zeiteinteilungen werden vom OK aus organisatorischen Gründen vorgenommen.

Das Team von Special Olympics Österreich freut sich bereits heute auf eine schöne gemeinsame Woche mit all seinen SportlerInnen, Familien und Freunden in einem ungezwungenen Rahmen. So bietet sich für alle die Möglichkeit Zeit miteinander zu verbringen, sich untereinander auszutauschen und Freunde zu treffen bzw. neue Bekanntschaften zu machen.



swing smove & smile



gemeinsame Wanderung

„Brücken bauen“

Nationale Sommerspiele von Special Olympics Österreich 2018 in Vöcklabruck



Noch 2 Jahre bis zu den 7. Nationalen Sommerspielen von Special Olympics Österreich in Vöcklabruck. Die Vorbereitungen auf die Spiele sind schon im vollen Gang. Das Motto der Nationalen Sommerspiele lautet „Brücken bauen“.

Zu diesem Namen ist es aus mehreren Gründen gekommen. Zum einen liegt Vöcklabruck an der „Vöckla“. Das Stadtbild ist von vielen Brücken, die über den Fluss Vöckla führen, geprägt. Zum anderen wollen wir mit den Nationalen Sommerspielen weiterhin Grenzen abbauen und Menschen mit intellektueller Behinderung in die Mitte unserer Gesellschaft holen. Wir wollen Brücken bauen für die Nachhaltigkeit auch nach den Spielen. Die Sportstätten wurden von unserem Sportdirektor Heinrich Olsen abgenommen.

In Vöcklabruck werden 13 Sportarten an 6 Sportstätten angeboten. Am Attersee finden Wettbewerbe in 5 Sportarten an 5 Sportstätten statt. In Vöcklamarkt und Pasching jeweils in einer Sportart. Die Sportstätten sind in einem hervorragenden Zustand und werden dazu beitragen, dass die Athleten sehr gute sportliche Voraussetzungen für ihre Wettkämpfe vorfinden werden.

Die Region und ganz Oberösterreich freuen sich schon auf die Sommerspiele 2018. Special Olympics Österreich stehen mit den Projektträgern, dem Land Oberösterreich, der Stadt Vöcklabruck und der Lebenshilfe Oberösterreich sehr gute Partner zur Seite. Im September ziehen wir dann in unser Organisationsbüro in Vöcklabruck ein.



Die ersten Flyer sind gedruckt.
Die Homepage ist seit April 2016 online.



Übergabe der SO-Fahne in Klagenfurt an Oberösterreich



vlnr: Heinrich Olsen, Mag. Günther Metzler, Erika Traudl Mittendorfer und Hans Schneider

Habt ihr Fragen, meldet euch.

Ansprechpartner: Hans Schneider
Mail: hans.schneider@brueckenbauen2018.at oder info@brueckenbauen2018.at
Homepage: www.brueckenbauen2018.at

„Freizeit ohne Grenzen“

Bei einer Veranstaltung der Union No Limits in der Welser Stadthalle in OÖ, trat eine Tanzgruppe, bestehend aus Special Olympics Athleten, der WS Vöcklamarkt (Lebenshilfe OÖ) und den Tschempers Kids (Dance Art) aus Gampers auf. Sie präsentierten einen Unified-Tanz der ganz besonderen Art. Nach dem Motto Brücken bauen, wurden von den Tänzern vier Sportarten dargestellt. MATP, Schwimmen, Stocksport und Rhythmische Gymnastik.



Tanzgruppe in Aktion

Special Olympics im Burgenland

Bericht der Bundeslandkoordinatoren Petra Koller und Ernst Lueger

Erfolgreiche Teilnahme der burgenländischen Sportler bei den Pre-Games

Das Burgenland war mit 42 Sportlern und Betreuern bei diesen Spielen vertreten. Es waren Sportler aus den Institutionen ASKÖ BSV Burgenland, DSG UNION Burgenland und der Sportunion Wohnheim Dornau dabei. In den Sportarten Ski Alpin, Ski Nordisch, Stocksport, Schneeschuhlaufen und Floorball wurde um Medaillen gekämpft. Und durchaus erfolgreich. Insgesamt wurden 22 Medaillen (10 x Gold, 7 x Silber und 5 x Bronze) mit nach Hause genommen.

Landesmeisterschaft Schwimmen im Burgenland am 21. März

Am 21. März fand im Eisenstädter Hallenbad die Landesmeisterschaft im Schwimmen, organisiert von Pepi Frank statt. 59 aktive Schwimmer aus 13 Vereinen waren mit am Start. Es war ein toll organisierter Bewerb und die Sportler freuen sich jetzt schon auf ein Wiedersehen.

Lauffieber bei der Sportunion Wohnheim Dornau

Eine kleine Gruppe aus Läufern der Sportunion Wohnheim Dornau trainieren schon seit einiger Zeit für diverse Laufbewerbe. Doch seit kurzem ist diese Gruppe stark gewachsen und wurde mit einer Walking- und Smooveygruppe noch vergrößert.

Am 9. April waren 20 Läufer, Nordic Walker und ihre Betreuer in Bad Waltersdorf beim Thermenlauf am Start. Gleich am nächsten Tag durfte eine Dreiergruppe an Sportler mit 3 Begleitern bei einer Staffel beim Vienna City Marathon an den Start gehen.

Beide Bewerbe waren eine tolle Werbung für Special Olympics und gaben den Läufern noch mehr Motivation für die nächsten Laufbewerbe die heuer noch geplant sind.



Team Burgenland bei den Pre-Games 2016



Vienna City Marathon



Thermenlauf in Bad Waltersdorf



Gruppenfoto beim Vienna City Marathon



LM Schwimmen in Eisenstadt

Special Olympics in Kärnten

Bericht der Bundeslandkoordinatorin Birgit Morelli

Im Jahr 2016 gibt es für unseren Verein „Special Olympics – Herzschlag Kärnten“ wieder verschiedene Schwerpunkte und Highlights. Neben Sportbewerben und Meisterschaften nach dem Regelwerk von Special Olympics stehen auch inklusive Aktivitäten wie z.B. die gemeinsame Teilnahme an Lauf- und Walkingbewerben am Programm. Besonders freuen wir uns über die großartige Unterstützung in Form von Charity-Aktivitäten sowie den Einsatz unserer Volunteers, durch die unsere Vereinsarbeit für unsere Special Olympics Athleten ermöglicht wird. Ein herzliches DANKE dafür.

Eishockey-Benefizspiel

Der Kärntner Liga Division I-Verein VST Adler Völkermarkt organisierte ein Benefizspiel zugunsten des Vereins „Special Olympics – Herzschlag Kärnten“. Der Völkermarkter Eishockeyverein konnte dafür den österreichischen Rekordmeister EC-KAC und Unternehmer aus dem Bezirk Völkermarkt begeistern. Auch die Unterkärntner Hockey Liga (Hobbyliga des Bezirks) brachte sich ein. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen: Über 1.000 Eishockeyfans drängten sich in die Eishalle in Völkermarkt. LH Dr. Peter Kaiser – zugleich Obmann des Vereins „Special Olympics – Herzschlag Kärnten“ – nahm das Ehrenbully vor. In einer Drittelpause wurden einige Kärntner Sportler, die bei den Special Olympics Pre-Games in Schladming, Graz und Ramsau Medaillen gewannen, präsentiert. Unter die Eishockey-Fans mischten sich auch Bundeslandkoordinatorin MMag. Birgit Morelli und Herzschlag-Geschäftsführer Mag. Günther Reiter. Die Spendensumme in der Höhe von 5.120 Euro wurde bei einem Heimspiel des EC-KAC gegen die Moser Medical Graz99ers durch Vertreter der VST Adler Völkermarkt an Herzschlag-Landessekretär Erich Hober übergeben.

Herzschlag-Büroeröffnung

Am 31. März war es soweit – ein weiterer wichtiger Meilenstein wurde erreicht: An diesem Tag wurde das Büro des Vereins „Special Olympics – Herzschlag Kärnten“ im Sportpark Klagenfurt eröffnet. Die Eröffnung wurde gemeinsam mit dem Kärntner Triathlonverband, der künftig als Büropartner fungiert, gefeiert. Neben LH Dr. Peter Kaiser und Vereinsvorstandsmitglied Landessportdirektor Mag. Arno Arthofer sprach Special Olympics Österreich-Vorstandsmitglied Ludmilla Remler über den „Geist von Special Olympics“. Bundeslandkoordinatorin Käthe Konrad sprach von einem „Traum, der endlich wahr wurde“. Landessekretär Erich Hober ließ das erste Vereinsjahr Revue passieren und präsentierte den anwesenden Gästen das Jahresprogramm 2016.

Jahreshighlights 2016 des Vereins „Special Olympics – Herzschlag Kärnten“

MATP-Bewerb

Am 13. Mai fand in Kooperation mit dem Integrationszentrum „Rettet-das-Kind“ Seebach der MATP-Bewerb statt. Über 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer gaben beim 10-Stationen Programm ihr Bestes. Ein großer Dank gilt auch den Volunteers, die uns immer wieder mit sehr viel Herzblut unterstützen.



Ein Eishockey-Abend im Zeichen des „Herzschlags“



feierliche Scheckübergabe



Büroeröffnung im Sportpark Klagenfurt



glückliche Gesichter beim MATP-Bewerb“

- **Special Olympics Segelmeisterschaft**
18.-19. Juni 2016 (Brennsee)
- **Special Olympics Leichtathletikmeisterschaft**
10.-11. Juni 2016 (Klagenfurt)
- **Bowlingturnier** (Kooperation mit DSG Kärnten)
24.-25. Juni 2016 (Klagenfurt)
- **Special Olympics Bocciameisterschaft**
6.-8. Oktober 2016 (Klagenfurt)

Special Olympics in Niederösterreich

Bericht der Bundeslandkoordinatorinnen Elisabeth Frühauf und Eveline Helm

Mitt'n d'rinn und net nur dabei!

Im Jänner diesen Jahres fanden in Schladming, Graz und Ramsau die Pre-Games 2016 statt. Aus dem Bundesland Niederösterreich gaben 84 Athleten mit ihren Trainern aus 5 verschiedenen Institutionen in 6 verschiedenen Sportarten ihr Bestes und konnten sich über viele Medaillen freuen. Der Olympische Eid „Lasst mich gewinnen und wenn ich nicht gewinnen kann, dann lasst es mich mutig versuchen“ mit Anna Veith (Fenninger) und die Bands bei der Eröffnungsfeier sowie die Feierlichkeiten der Abschlussfeier zeigten Wertschätzung und honorierten die Leistungen jedes Sportlers. Besonders eindrucksvoll war die Stimmung in der Arena und die Vorführung der Skilehrer. Ein tolles Event zum Auftakt für die World Winter Games Austria 2017.

Go... Go... Goal! 1. NÖ Fußballsporttag

Wir laden all jene, die Fußball begeistert sind und Spaß haben wollen zum Fußball Workshop am 4. Juni 2016 in das Josef Keiblinger Stadion des FC Tulln ein. Mit kreativen Ballübungen zum Einstieg starten wir um 10 Uhr.

Anmeldungen bitte an blk-niederoesterreich@specialolympics.at. Teilnahmerechtigt sind alle Sportler mit einer Special Olympics Sportlerlizenz. Wir freuen uns auf euer Dabei sein.

Eisschnelllauftraining in Schwechat

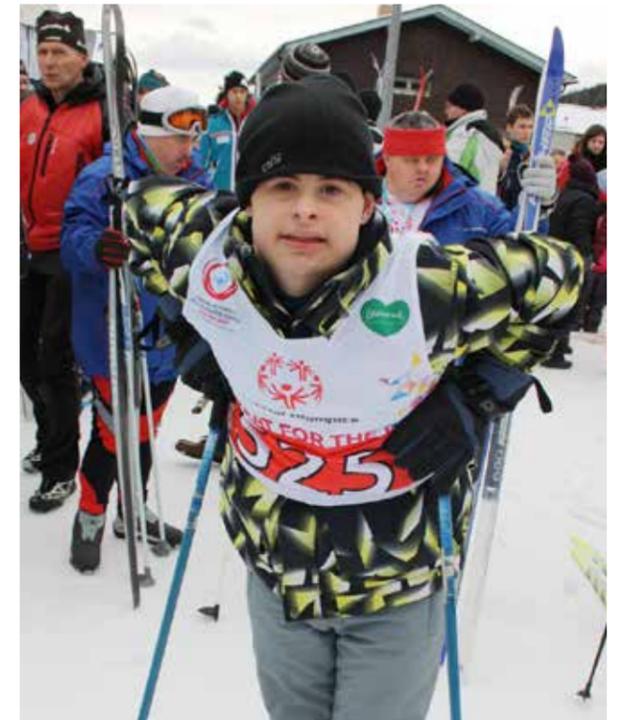
Wir freuen uns, dass Mario Kastner, ehemaliger Eishockeytrainer, eine Gruppe von Eislaufsportlern seit Dezember 2015 in dieser Disziplin trainiert. Regelmäßig 1x pro Woche ist Treffpunkt zum Training am Schwechater Eislaufplatz.

„Die Welt zu Gast“ Host Town Programm

Yeah... viele Rotary Clubs aus Niederösterreichs haben sich jetzt schon bereit erklärt und zugesagt Athleten und Trainer aus verschiedenen Kontinenten aufzunehmen. Als Gastgeber bieten sie während dieser 3 Tage ein kulturelles Programm in ihrer Heimat.



Host-Town Veranstaltung in Weitra



Ski Nordisch-Sportler aus Niederösterreich



Team JaW Innermanzing bei den Pre-Games 2016



Ski Nordisch bei den Pre-Games 2016



Special Olympics in Oberösterreich

Bericht des Bundeslandkoordinators Hans Schneider

In unserem Bundesland Oberösterreich bleiben wir auch in Zukunft in Bewegung.

Dass wir in unserem Bundesland viele tolle Athleten haben, spiegelt sich in den hervorragenden Ergebnissen bei den letzten Weltspielen in Los Angeles und bei der Teilnahme an den Pre-Games in Schladming, Ramsau und Graz wieder. Ein Danke den Trainern und Unified-Partnern, die unter großem persönlichen Einsatz einen hohen Anteil an diesem Erfolg hatten. Zu den eindrucksvollen Erlebnissen und geschlossenen Freundschaften in Los Angeles gehörte auch der Empfang am Salzburger Flughafen. Beeindruckend war auch der Empfang unserer Sportler mit vielen Angehörigen und Freunden von Sport und Integrationsreferentin Landesrätin Mag. Martina Berthold. Danke vor allem an Josef Ratzenböck von der Caritas St. Pius und dem Flughafen Salzburg für die tolle Organisation. Auch bei den Pre-Games in Schladming, Ramsau und Graz war Oberösterreich mit einem starken Team in 5 Sportarten vertreten. Die Qualifikationsspiele für die kommenden Weltspiele 2017 in Österreich waren für den Veranstalter auch gleichzeitig der Probelauf für das kommende Jahr. Allen Sportlern gratuliere ich zu ihren Ergebnissen. Die Quotenvergabe erfolgte inzwischen ja auch schon und Oberösterreich kann sich darauf freuen in Ski Alpin, Eiskunstlaufen, Langlaufen und Stocksport Athleten zu den Weltspielen senden zu können.

In diesem Jahr finden wieder einige Trainingsprogramme und Veranstaltungen in Oberösterreich statt. Ganz besonders freut es mich, dass es ein erstes Reitturnier in OÖ geben wird. Auch im Fußball tut sich wieder einiges. Zu den Fußballtagen wird sich jetzt auch ein Oberösterreichisches Fußballteam bilden. Allen TrainerInnen und Organisatoren von Veranstaltungen ein großes Dankeschön für euer Engagement.

Gerne komme ich in eurer Einrichtung vorbei oder auch zu einem Treffen wenn mehr Informationen und Unterstützung benötigt wird. Möchtet ihr bei den nächsten Nationalen Sommerspielen 2018 in Vöcklabruck teilnehmen, und es noch kein Trainingsprogramm bei euch gibt, könnt ihr mich ebenfalls einmal gerne zu einem Treffen einladen.

Bis dahin weiterhin alles Gute
Euer Hans Schneider



Andreas Hackl und Leopold Hollweger bei den Pre-Games 2016



Norbert Planitzer bedankt sich für den tollen Empfang



Stockschützen aus OÖ bei den Pre-Games 2016



Team Oberösterreich bei den SOWSG in LA 2015



Special Olympics in Salzburg

Bericht des Bundeslandkoordinators Norbert Planitzer

PreGames 2016: Beeindruckend, spannend und motivierend!

Spannend und emotionsgeladen, von der Eröffnungs- bis zur Schlussfeier, waren die Pre-Games 2016 in Schladming für die Aktiven des Verbundes Lungau. Elf Athletinnen und Athleten reisten gemeinsam mit ihren fünf Betreuerinnen und Betreuer in die Steiermark, und erlebten die World Winter Games-Generalprobe als ein großes Abenteuer. „Noch nie haben wir so viele Stars, wie Tagträumer, OPUS, Anna Veith (Fenninger) und noch viele mehr so hautnah erleben dürfen wie bei der Feier!“, erinnern sich die Lungauer gerne an das perfekt organisierte Event zum Auftakt der Spiele.

Die Ereignisse scheinen sich danach zu überschlagen, dies natürlich im positiven Sinn. Nach einem Trainingstag im Congress Schladming, wo der MATP-Bewerb ausgetragen wurde, folgten die Vor- sowie Finalbewerbe. „Die Aktiven vom Verbund Lungau haben in bewährter Manier alles gegeben, die Ergebnisse konnten sich sehen lassen“, war die Freude über die gelungenen Wettkämpfe zu Recht groß.

Adelheid Baier erreichte den 1. Rang, Franz Holzer den 5. und Robert Löcker den 6. Platz. Leider nicht im Finale war Franz Kocher, dessen Finaleinzug ein kleiner Unfall verhinderte.

Gleich sieben Medaillen für das Team Nordisch!

Gar mit reichlich Edelmetall belohnt wurde das „Team Nordisch“ aus dem Lungau, in dem insgesamt sieben Athleten antraten. Die Mannschaft sorgte für ein noch nie da gewesenes Resultat und somit für einen historischen Erfolg: Die Goldmedaille sicherten sich Michael Maier und Gisela Walzer, Silber holten Bernhard Siebenhofer und Franziska Schiefer, und mit Bronze wurden Stefan Ferner, Petra Holzer und Kathi Sailer geehrt.

Keine Frage, dass bei der Abschlussfeier noch einmal richtig gefeiert wurde. Nach einer schönen Zeit bei den Pre-Games 2016 fiel der Abschied von den vielen Freunden in der Special-Olympics-Sportlerfamilie allen schwer. Mit großartigen Erinnerungen und voll Motivation wieder zu Hause angekommen, sind sich Athleten und Betreuer des Verbundes Lungau einig: „Wir freuen uns schon, wenn wir 2017 bei den World Winter Games dabei sein dürfen und wir uns in Schladming alle wiedersehen!“



Salzburger Athleten bei den Pre-Games 2016



Der 27 jährige James Richardson lebt in Wals bei Salzburg und arbeitet im Gemeinde Bauhof. Sport ist seine Leidenschaft.

Special Olympics: James, du bist ja erst seit kurzem bei Special Olympics. Wie gefällt es dir?

James Richardson: Ich finde, dass bei Special Olympics Sportveranstaltungen viel gerechter ablaufen,

als bei anderen Veranstaltungen! Bei den Pre-Games rannte ich bei den Langläufern 2,5 km und 5 km. Außerdem durfte ich eine Goldmedaille gewinnen!

Special Olympics: Du bist ja begeisterter Sportler, was hat dir bei den Pregames am besten gefallen?

James Richardson: Die steile Brücke beim 5km Lauf und dann das steile runterfahren! Viele mochten ja dieses Stück überhaupt nicht, aber das war meine Lieblingspassage!

Special Olympics: Was hat dir am wenigsten gefallen bei den Pre-Games?

James Richardson: ...schwer zu sagen...der Schneesturm, mir ist nämlich schnell zu kalt.

Special Olympics: Gut, wenn man sich dann in einer netten Unterkunft wieder aufwärmen kann, oder?

James Richardson: Ja, wir waren in Ramsau in der Alpenrose, es war super! Sehr gutes Essen, leckeres Frühstück! Am Abend sind wir beisammen gesessen und ich habe Gitarre gespielt! Das war total lustig!

Special Olympics: Was waren deine Highlights bei der Eröffnungsfeier?

James Richardson: Da waren viele super Bands! Das hat mir echt total getaugt!

Special Olympics: Du hast mir erzählt, dass du ja noch lieber im Sommer bei Leichtathletik und Radfahren für Special Olympics unterwegs sein würdest, das ist ja deine ganz große Leidenschaft!

James Richardson: Ja, das wünsch ich mir! Aber jetzt bin ich sehr dankbar, dass ich bei den World Winter Games 2017 dabei sein darf!

Special Olympics: Danke, James! Wir wünschen Dir das Beste!



MATP-Bewerb in Tamsweg

Special Olympics in der Steiermark

Bericht des Bundeslandkoordinators Ernst Summer

Für die steirischen Athleten, Athletinnen und deren Trainerteams waren die Pre-Games 2016 in Graz, Schladming und der Ramsau ein ganz besonderes Ereignis. Für alle galt, gerade in der Heimat das Beste zu geben. Es ist mir nicht möglich, von allen bemerkenswerten und herausragenden Leistungen zu berichten, aber stellvertretend für alle möchte ich von Helmut Stockreiter, von seinen Freunden liebevoll „Stocki“ genannt, erzählen.

Stocki ist Mitglied der Stocksport-Mannschaft der Lebenshilfe Leoben und nahm mit seinen Kollegen am Turnier bei den Pre-Games 2016 in Graz in der Helmut List-Halle teil. Er ist über 60 Jahre alt und war der einzige Athlet mit Rollator. Für ihn war diese Veranstaltung ein ganz besonderes Erlebnis, da alle gut gelaunt waren und ihm die Atmosphäre in der List-Halle sehr gut gefallen hat.

Seine Kollegen und er hatten gut trainiert und konnten im Bewerb ihr Können beweisen. Am Ende erreichten sie gemeinsam den 3. Platz!

Helmut wurde nach dem Gefühl bei der Siegerehrung, als er die Medaille bekam, gefragt: „Dieser Moment war für mich sehr überraschend! Ich war zu Tränen gerührt und ich freue mich heute noch, als ob ich sie gestern bekommen hätte! Auch mit den Kollegen und Betreuern war ich sehr zufrieden und ich möchte mich bei ihnen bedanken!“ Auf die Frage, ob er das nächste Mal wieder dabei sein möchte, antwortete er knapp, aber präzise: „Jo kloar!“

Wenn man Stocki hier im Kreise seiner Kollegen und Trainer gemeinsam mit dem Veranstalter Peter Ehgartner aus dem Bild lachen sieht, kann man den Veranstaltern und Verantwortlichen der Pre Games nur danken und viel Erfolg für die Weltwinterspiele 2017 wünschen.

(Bilder und Interview von Brigitte Simbürger) Ernst Summer, BLK Steiermark



Helmut Stockinger bei den Pre-Games 2016



Stocki in action



Bronzemedaille im Stocksport beim Teambewerb bei den Pre-Games 2016

Special Olympics in Tirol

Bericht des Bundeslandkoordinators Paul Mennel

Vom Traum zur Wirklichkeit: Sascha Maikl absolvierte 2016 die 42,195 km des VCM (WIEN-Marathon)

Sport und vor allem Laufen spielen im Leben von Sascha Maikl schon seit seiner Schulzeit eine wichtige Rolle. Der Blick in die Ergebnislisten des Innsbrucker Stadtlaufes ist nur ein Beweis. Sascha trainierte auch viele Jahre Fußball bei der Fußballinitiative der Lebenshilfe Tirol: Innsbrucker Kickers, er war Teilnehmer bei den Ski Alpin Bewerben, ist bei den Pre-Games 2016 in den langen Distanzen als Klassischer Langläufer in der Ramsau an den Start gegangen.

Aber seine wirkliche Passion ist Laufen! ... und sein Traum ist – Halt! - war die Teilnahme an einem Marathon – optimalerweise natürlich dem Vienna City Marathon: Und den ist er in diesem Jahr, trotz Sturz mit verarzteten Händen, durchgelaufen! Realisieren konnte er das nach gründlicher Vorbereitung und intensivem kontinuierlichem Training gemeinsam mit seiner Assistentin und z.T. „Trainingspartnerin“ Bettina Kahlhammer, nachdem sie schon im Vorjahr mit dem Halbmarathon sich einen Vorgeschmack erhaschen konnten. Den Wunsch von Sascha erkennend hat Bettina für geeignete Trainingsmöglichkeiten und für beste Vorbereitung und Begleitung gesorgt. Respekt an Sascha (und Bettina) sowie bewundernde Gratulation zu dieser verdienten Realisierung des eigenen Traums!

Tirol mit 125 StarterInnen bei den Pre-Games in der Steiermark:

Ein wirklich großes Teilnehmerfeld konnte Tirol beim „Probegalopp“ für die Weltwinterspiele in der Steiermark (Pre-Games im Jan 2016) mit 125 Sportlern an den Start schicken. Die Sportler wurden von Familienmitgliedern, Assistenten aus den Sozialen Trägerorganisationen, Trainern, Pädagogen aus dem schulischen Bereich etc in den Sportarten: Stocksport, Eisschnellauf, Eiskunstlauf, Schneeschuhlaufen, Langlaufen, MATP und Ski Alpin vorbereitet und zu den Spielen begleitet. Wirklich erfreulich waren die vielen tollen Platzierungen: Beweis für gelungenen Vorbereitung, aber auch Auftrag weiterhin kontinuierlich weiterzutrainieren!

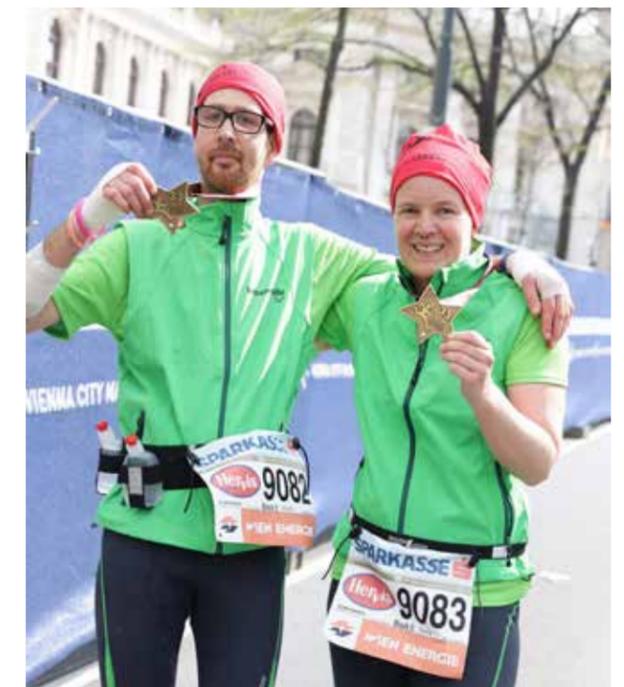


fröhliche Teilnehmer am Ganghoferlauf

Weitere Special Olympics Sportevents:

- Tiroler Special Olympics Bocciameisterschaften im Oktober 2015 (46 TeilnehmerInnen auf den Bahnen des ESV TIVOLI -Stammverein des Boccia-Einzelweltmeisters)
- Special GANGHOFER im Feb 2016 (25 Langläufer gingen über Distanzen zwischen 100 Meter und 7 Kilometer an den Start)
- Eisschnellauf Event (mit SportlerInnen aus Österreich und benachbarten Ländern sowie Niederlande)

Besonders wichtig sind natürlich die regelmäßigen Trainings, deren Anzahl sowie regionale Ausdehnung wir durch die Förderung und Übernahme der Trainerkosten von Special Olympics Österreich erhöhen konnten.



Sascha Maikl und Bettina Kahlhammer beim Vienna City Marathon



Sascha Maikl bei den Pre-Games 2016

Special Olympics in Vorarlberg

Bericht von Bundeslandkoordinator Heinrich Olsen

„We are sailing.“ Grüß Gott aus Vorarlberg.

Wie meine Überschrift sagt – wir segeln bzw. bewegen uns mit sehr schnellen Schritten in Richtung Sommeraktivitäten. Ein neues Inklusionsprojekt – J 70 – wurde in Zusammenarbeit mit SOÖ, YCB und Sub SOÖ Programm Vorarlberg ins Leben gerufen.

Das freut uns selbstverständlich sehr und gibt dem Segelzentrum am Bodensee eine ganz neue Bedeutung, Dimension und Perspektive in Richtung SOI Segeln Level III für die Zukunft bzw. für die kommenden Bodensee Games 2017. Danke hier an alle beteiligten Verbände und viele Sponsoren aus der Region.

Auch das SPF Schulprojekt „Sport und Bewegung“ mit Winter- und Sommeraktivitäten im Pädagogischen Förderzentrum Feldkirch war und ist ein großer Erfolg mit vielen Synergien für die Zukunft. Durch eine sehr abwechslungsreiche Inhaltsgestaltung ist es gelungen, die bestehenden Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schüler wesentlich zu verbessern bzw. neu zu erfahren/entdecken und es war für sie ein Erlebnis, das Schuljahr mitzugestalten. Hier ist etwas ganz Besonderes entstanden, das sicherlich auch in anderen Schulen eine Bereicherung sein könnte.

Unsere hervorragende Ergebnisse bei den Winteraktivitäten 2015/2016 (Pre-Games, Hallein, LM, FL u.d.gl.) in Ski Alpin, Ski Nordisch, Schneeschuhlaufen, Eisschnelllauf und Floorball, bestätigen nochmals, dass wir auf dem richtigen Weg sind in allen Sportlevels. Und das ist gut so! Besonders freuen wir uns gemeinsam mit den nominierten Athleten die es geschafft haben sich zu qualifizieren für die kommende Special Olympics World Winter Games 2017 in Österreich.

Durch die allgemeinen SOÖ Trainingsangebote in Vorarlberg, erfahren und erleben immer mehr Menschen mit Beeinträchtigung und besonderen Bedürfnisse, was regelmäßiger Sport bedeutet und regelmäßige Bewegung Positives bewirken kann. Es ist uns, dank der strukturellen sowie finanziellen Unterstützung von SOÖ, Land und vielen Sponsoren gelungen, das bestehende Angebot in Vorarlberg bedeutend zu erweitern bzw. zu ergänzen, zur vollen Zufriedenheit der Athleten wie auch der Trainer. Aber es gibt nach wie vor viel zu tun. Derzeit vor

allem im Aus- und Fortbildungsbereich. Hier werden wir uns durch Kooperationen/Vereinbarungen mit den Fach- und Dachverbänden stärken und für die Zukunft bestens weiterbilden. Auch rund um den Bodensee stehen unsere gemeinsamen Bodensee Games 2017 und andere Aktivitäten mit SO Liechtenstein, Bayern, Baden-Württemberg, Schweiz für die kommenden Jahre auf dem Programm. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, um die vielen offenen Fragen vor Ort zu klären bzw. zu finalisieren. In diesem Zusammenhang wird in Vorarlberg u.a. Segeln, Golf, MATP und Schwimmen ab September 2017 angeboten. Die Einladung erfolgt mit Herbst 2016. Das Ansuchen für das Bodensee Sport- und Kompetenz Center mit Hauptsitz in Götzis, Vorarlberg für die teilnehmenden Programme rund um den Bodensee wurde bei der Interreg V in Tübingen nach sehr intensiven Vorbereitungen vor kurzem eingereicht. Hier wird etwas für den Bodenseeraum ganz Bahnbrechendes entstehen - für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung - in Begleitung von einem Forschungsprojekt, um den Mehrwert für die Gesellschaft festzustellen. Wir werden selbstverständlich zu einem späteren Zeitpunkt das Projekt näher vorstellen. Wir, SOÖ und SOÖ Sub-Fachverband Vorarlberg, sollten mit Ende Mai, Anfang Juni 2016 erwartungsgemäß das OK von EU Interreg V bekommen. Es schaut gar nicht so schlecht aus!

Macht weiter so unter dem Motto von John F. Kennedy: Wann, wenn nicht jetzt! Wo, wenn nicht hier? Wer, wenn nicht wir!

Alles Gute und bis bald!



Für die SPZ Bludenz ist Sport sehr wichtig



Heinz Rhomberg und Andreas Kögl vor dem Boot J 70

Special Olympics in Wien

Bericht der Bundeslandkoordinatorin Andrea Freh

Der Start ins neue Special Olympics Jahr gestaltete sich im Bundesland Wien in alter Manier sehr sportlich. Die Athleten trainieren sehr fleißig und die jeweiligen Leistungen können sich sehen lassen.

So konnten die 8 Ski Alpin Sportler, die sich für die Welt Winterspiele 2017 in Schladming qualifiziert haben, beim Euregio Schialpin CUP 2016 Ende Februar einen wahren Medaillenregen für Wien einfahren. „Wir sind für die Winterspiele bestens vorbereitet!“ so Sylvia Rattenböck, Sportsprecherin für Wien strahlend über Ihre Goldmedaille.

Die Wiener Eiskunstläufer, ebenfalls mit Feuereifer bei der Vorbereitung auf die Weltwinterspiele, in ihrem Fall in Graz, konnten beim Wiener Eistraum der gesamten Stadt Wien ein tolles Programm präsentieren. Bestaunt von Trixi Schuba, Michael Hatschieff, Andreas Herzog, Josef Hickersberger und Ali Mahlodji, sowie vielen Wienerinnen und Wiener, drehten die Wiener Athleten stolz ihre Runden am Eis. Diese Veranstaltung wurde von Coca Cola unterstützt und auch Markus Pichler, Geschäftsführer der Special Olympics Welt Winterspiele sowie Wien Marketing Geschäftsführerin Barbara Fosthuber zeigten sich begeistert und lobten das Ambiente und die Leistungen der Athletinnen und Athleten.

Am Sonntag dem 23. April veranstaltete der Verein Hippo Sport sein schon traditionelles Integratives Reit- und Voltigierturnier. Dieses Jahr konnte die Veranstaltung rekordverdächtige 102 Starts in den Reit- und Dressurbewerben aus 5 Bundesländern verbuchen. Gleichzeitig fand wie immer auch die Wiener Landesmeisterschaft im Heilpädagogischen Reiten und Voltigieren statt. Wir gratulieren allen Teilnehmern sehr herzlich zu den großartigen Leistungen!

Auch die nächsten Monate werden in Wien ereignisreich. Laufend finden Turniere und Bewerbe in den unterschiedlichsten Sportarten statt.

Am 9. Juni soll im Sportcenter Donaucity, Arbeiterstrandbadstr. 128 zwischen 9.00 und 14.00 Uhr der erste Wiener Special Olympics Sportschnuppertag stattfinden. Bereits knapp 200 junge Interessenten aus einigen Wiener ZIS (Zentrum für Inklusiv- und Sonderpädagogik) sowie verschiedenen Einrichtungen wie Jugend am Werk und Lebenshilfe Wien haben bereits ihr Interesse bekundet.

Wir hoffen damit vielen jungen Leuten Sport als mögliche Freizeitbeschäftigung näher bringen zu können und ein lautstarkes Zeichen für den Sport zu setzen.



Wiener Athleten bei der EURegio im Pongau



Athleten beim Wiener Eistraum



Nicoline Tscherne (Foto: O. Gutdeutsch)



Glücklicher Gewinner, Michael Fell (Foto: O Gutdeutsch)



**Special Olympics
Telegramm**
Eine Zusammenfassung
der wichtigsten Neuigkeiten

Liebe Leser und Freunde von SOÖ!

Nach der gelungenen Generalprobe (Pre-Games 2016) kann das OK zufrieden sein und sich auf die letzten Vorbereitungen für die Special Olympics World Winter Games 2017 konzentrieren, um unseren Gästen aus aller Welt einen perfekten Empfang zu bieten.

Versorgt Euch schon im Vorfeld mit interessanten Neuigkeiten rund um die Spiele auf der offiziellen Website www.austria2017.org. Nun auch online sind die neuen Websites: www.brueckenbauen2018.at (7. Nat. Sommerspiele von SOÖ in Vöcklabruck/OÖ) und www.inklusionssport.at (BIS!).

Ich wünsche Euch tolle Trainingseinheiten und viel Spaß bei allen unseren Veranstaltungen im In- und Ausland.

Raphael Loskot
PR, Marketing und Sponsoring

Für jede Anregung oder Kritik bin ich Euch dankbar:
+43 (0) 664/380 49 60, raphael.loskot@specialolympics.at

**Schenkung von 80
Stocksportbücher**

Special Olympics Österreich möchte sich herzlich bei unserem Ehrenmitglied Heribert Thaller für seine Schenkung von 80 Stockbüchern in einem Gegenwert von 2.360,- € bedanken.



Die historische Fotodokumentation über die Entwicklung des Stocksports im Ennstal wurde im Rahmen von SOÖ-Stocksportbewerben an interessierte Athleten und Trainer verteilt.

Herzlichen Dank



Zeit für den ewigen Frühling

Madeira
ab **999,-**

7-tägige Standortrundreise inkl. Halbpension & 4 Ausflügen

Termin: 20.10.-26.10.2016

Insel des ewigen Frühlings, Garten Europas: Madeira hat viele Beinamen. Zutreffend sind sie alle. Denn auch wenn die portugiesische Atlantikinsel nur 740 Quadratkilometer groß ist – sie bietet Abwechslung auf kleinstem Raum. Innerhalb weniger Kilometer finden sich imposante Berge, farbenfrohe Gärten mit exotischen Blumen und schroffe Klippen. Bedingt durch den Golfstrom ist das Wetter ganzjährig mild. Wenn in Österreich bereits die Blätter von den Bäumen fallen, kann man auf Madeira noch immer den Sommer genießen.

Veranstalter: Verkehrsbüro-Ruefa Reisen GmbH, Lassallestraße 3, 1020 Wien. Es gelten die allgemeinen und besonderen Reisebedingungen laut ruefa.at/veranstalter



GEMEINSAM GEWINNEN
www.erima.at



Wir nehmen uns gerne Zeit:
8011 Graz, Hauptplatz 14/1. Stock | 0316/583 59 021
gisela.rieger@ruefa.at | ruefa.at





***Special
Olympics***
Österreich

**„Lasst mich gewinnen!
Aber wenn ich nicht gewinnen kann,
dann lasst es mich mutig versuchen.“**

Special Olympics Athleteneid



www.specialolympics.at